

Tierschutzfestival Mittelrhein

Programmheft

Sonntag, den 27. Mai 2018 von 11-17 Uhr am Deutschen Eck



Freunde 
des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	S.5
Dankeschön	S.6-7
WANTED!	S.8

Tierschutzvereine	S.9-51
--------------------------	---------------

Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V.	
Nagerinfo	
Notmeerschweinchen.de e.V.	
Verein der Wellensittich-Freunde Deutschland e.V.	
Gnadenhof Glückliche Felle	
Stadttaubenhilfe Koblenz / Neuwied e.V.	
Tierschutzverein Andernach u. U. e. V.	
Wildvogel-Pflegestation Kirchwald e.V.	
Arbeitskreis Tierschutz v. BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN im Kreisverband Neuwied	
Tierschutzverein Neuwied und Umgebung. e.V.	
Tierschutzverein Koblenz und Umgebung e.V.	
Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.	
Silencio e.V. Tierschutzverein und Gnadenhof	
Imkerverein Bee Together Rhein-Mosel e.V.	
Gnadenhof Raya, für Tiere in Not e.V.	
Wildtierpflegestation Koblenz	
Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V.	
Hoffnungsvolle Hände für Tiere e.V.	
Tier-, Natur- und Artenschutz Siebengebirge e.V.	
Koblenzer Katzenhilfe e.V.	
IG Gegen Rasselisten e.V.	

Inhaltsverzeichnis

Frettchenhilfe Kölsche Koblode
Kuhrettung Rhein – Berg
Hirschkäferfreunde-Nature-two e.V.
Katzenhilfe Neuwied e.V.
Tierschutzverein Mayen und Umgebung e.V.
HofZEIT e.V.
Katzenschutzfreunde Rhein-Ahr-Eifel e.V.
Tote Hunde e.V.
Tierhelfer Ingelheim e.V.
Tierhilfe Rhein-Hunsrück e.V.
Rettet das Huhn e.V.
Förderverein Eifeltierheim e.V.
Kaninchenberatung e.V.
Aktionsbündnis Ponykarussell
Tierheim Ransbach-Baumbach Glückshunde e.V.
TSV Altenkirchen e. V.
ViVe vivaristische Vereinigung e.V.
Gnadenbrothof Ziegenhain e.V.
MeinFürimmerZuhause—Lebenshof für Tiere in Not e.V.
Ärzte gegen Tierversuche e.V.
Kein Profil, dafür aber anwesend

Leckeres Essen

S.52-54

Veggiewerk
Crêperie Hoernchen
Babo's Suppen
Soulfood
Peta Zwei Street Team (veganer Kuchen)
Eiscafé Mattiuzzi (Eiswagen)

Inhaltsverzeichnis

Shopping & Beratungsservice

S.55-60

Buchhandlung Reuffel

OSIRIS Tierkrematorium GmbH

Der Natur-Shop

Cookie & friends

Julia Blüher Haustierverhaltensberatung

JR Farm

Haustierservice Nicole Knopp

Kosmetik Lush

cumCura GmbH

VitalTreff 24 GmbH

Dehner Gartencenter

Mach mit oder Schau hin

S.61-67

Sockentiere - Deutscher Tierschutzbund

Die Wahrheit über Pelz! - PETA ZWEI Streetteam

Kinderschminken

Visuelle Tierschutzaufklärung—die Themenzelte

- Animal Hoarding
- Tierversuche
- Tatort Wald-Meer-Müll
- Unterhaltungsindustrie Tiere
- Artenschutz
- Tierschutz im Garten
- Tier-Mensch-Beziehungen
- Leselounge

Gezielt spenden hilft

S.68

Impressum

S.40

Nicht einer, sondern alle!



Verein Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V.
1. Vorsitzende Nadine Pietzko

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Probelauf des ersten Tierschutzfestivals Mittelrhein im Mai 2017 fand sehr positiven Zuspruch: Trotz Regen war der Start ein Erfolg und alle Teilnehmer sowie Besucher nahmen unsere Aufklärungskampagne als ein schönes Erlebnis mit nach Hause. Zudem haben die Vereine untereinander Kontakte geknüpft, alte Bekannte wieder gesehen und alle haben Neues mit Neugierde kennengelernt—folglich ist unser Traum von einem freundschaftlichen Kennenlernfest für die Tierschutzarbeit in Erfüllung gegangen.

Wie groß das Bedürfnis nach so einer Vernetzungs- und Aufklärungsveranstaltung ist, zeigt sich, indem das zweite Tierschutzfestival doppelt so groß ausfällt! Wir freuen

uns riesig über viele neue (regionale) Tierschutzteilnehmer und die daraus resultierende große Bandbreite an verschiedenen Tierfachexperten—ganz dem Veranstaltungsmotto entsprechend:

Nicht einer, sondern alle!

Über 40 verschiedene große und kleine Tierschutzvereine sowie Gnadenhöfe haben zugesagt und informieren über ihre Tierschutzarbeit, z.B. die artgerechte Haltung von Kleintieren, die Wichtigkeit von Insekten in unserem Ökosystem, das Leid der Stadttauben und (Mast)Hühner etc.. Des Weiteren sind in den sog. Themenzelten ausgewählte Tierschutzthemen visuell aufgearbeitet, um über verschiedene Sinneskanäle Aufklärungsarbeit durchführen zu können, beispielsweise die Nachstellung einer ‚animal hoarding‘ Szenerie mit Plüschtieren oder Videoinstallationen zum Thema Artenschutz und Tatort Meer-Wald-Müll usw.. Expertenteams, wie die Ärzte gegen Tierversuche oder IG gegen Rasselisten e.V., bilden wertvolle Beratungsstationen zu besonders aktuellen Themen. Interessant sind ferner die Kooperationsprojekte mit Seniorenheimen, Kitas und Grundschulen zum Thema Tier-Mensch-Beziehungen sowie die Leselounge, die für eine tierisch gute Leselaune sorgt.

Wer nach all den Informationen schließlich eine Abwechslung braucht, der kann sich bei den verschiedenen Essensständen oder beim Shopping an den Verkaufsständen eine Pause gönnen...

Wir wünschen Euch viel Spaß beim zweiten Tierschutzfestival Mittelrhein!!!

Daaaaaaaankeschön

Es ist immer wieder erstaunlich, dass es Menschen und Firmen/Institutionen gibt, die an eine gute Sache glauben und diese unterstützen. Ohne diese Menschen würden wir das 2. Tierschutzfestival Mittelrhein nicht realisieren können, deshalb möchten wir an dieser Stelle allen Spendern/Sponsoren einen ausdrücklichen, RIESENGROßEN und wirklich sehr herzlichen Dank aussprechen! Wir sind gerührt, dass Ihr an unsere Tierschutzkampagne glaubt und uns unterstützt. Unser besonderer Dank gebührt den anonymen Spendern sowie:

Geldspenden

Welttierschutzstiftung, Amazon Koblenz GmbH, PSD Bank, JoHo Schängelstiftung, Sparkasse Koblenz



Materialspende

Deutscher Tierschutzbund (Infomaterial), Peta (Infomaterial), Vivara (Futter- und Nisthilfen), Obi Baumarkt (Biertischgarnituren), Globus Baumarkt (Biertischgarnituren), aktion tier Igelzentrum Niedersachsen (Infomaterial), aktion Tier (Infomaterial), Oceancare (Infomaterial), Poster edition (Poster), Chiemgauer Verlag (Bücher), Gula Hund (Infomaterial), WWF (Infomaterial), Schwegler (Nisthilfe), Syringa-Pflanzen (Blumen), Hornbach (Regalsystem)

Buchspende der Verlage

360 Grad Verlag GmbH (BücherWege Vertrieb GmbH), ALADIN Verlag GmbH, Alias Entertainment (SamFilm GmbH), Animal Learn Verlag, Ansata (Random House), Arena Verlag GmbH, Ars Edition, Bassermann Verlag (Random House), Baumhaus (Bastei Lübbe), Beltz & Gelberg, BLV Buchverlag GmbH & Co. KG, bmel (Bundesministerium für Ernährung und

Daaaaaaaankeschön

Landwirtschaft), BOJE (Bastei Lübbe), CBJ (Random House), Chiemgauer Verlagshaus, Copenrath Verlag, Diogenes Verlag, Dorling Kindersley Deutschland GmbH, Droemer Knauer GmbH & Co. KG, dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, FISCHER Verlage, Frederking & Thaler Verlag GmbH Freies Geistesleben (Verlag Urachhaus), Gerstenberg Verlag GmbH & Co. KG, Goldmann Verlag (Random House), Gulliver (Beltz & Gelberg), Heyne Verlag (Random House), Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, ibidem-Verlag, Irisiana (Random House), Julius Beltz GmbH & Co. KG, JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH, KJB (FISCHER Verlage), Klett Kinderbuch Verlag, Kneesebeck Verlag, KYNOS VERLAG Dr. Dieter Fleig GmbH, Loewe Verlag GmbH, Lotos (Random House), Ludwig Buchverlag (Random House), Magellan GmbH & Co. KG, Mair Dumont Spirallo (Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG), Meyers Kinderbibliothek (FISCHER Verlage), MSB Matthes & Seitz Berlin, Münchner Verlagsgruppe GmbH, Narayana Verlag, NordSüd (BücherWege Vertrieb GmbH), pala-verlag gmbh, Planet! (Thienemann-Esslinger Verlag GmbH), Quelle & Meyer Verlag, Ravensburger AG, Riva (Münchner Verlagsgruppe GmbH), Rowohlt Verlag GmbH, Sauerländer (FISCHER Verlage), Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Schneider Verlag Hohengehren GmbH, teNeues Media GmbH & Co. KG, Tessloff Verlag, Thienemann-Esslinger Verlag, Verlag Friedrich Oetinger GmbH, Verlag Urachhaus, WiSa.

Ehrenamtliche Hilfe

Es hat sich ein fester Kern etabliert, der sich mit aller Tatkraft unseren ganzen Bauprojekten gewidmet hat. Da wir (noch) sehr wenige sind, die sich diesen Arbeiten widmen, ist jede anpackende Hilfe nicht nur extrem wertvoll, sondern die viele Arbeit ruht demnach auch auf sehr wenigen Schultern, was die Arbeit sehr anstrengend gestalten kann. Ihr habt Wetter und Umständen getrotzt und geholfen, auch wenn ihr schon längst k.o. ward... Von daher können wir allen Helfern gar nicht genug danken, die uns stets zur Seite gestanden haben, sei es in Form von Handwerkstätigkeiten, Beratung, Sachspenden zusammen sammeln, Kontaktperson für Kooperationsprojekten sein sowie als Helfer beim Auf- und Abbau des Tierschutzfestivals Mittelrhein fungieren.

Ehrenamtler sind ungemein wichtig und die essentielle Basis für das Gelingen solcher gemeinnützigen Projekte wie das unsere. Wir würden uns riesig über Zuwachs freuen—nicht nur zu Entlastung, sondern auch, um noch weitere tolle kreative Projekte ins Leben rufen zu können (s. Seite 8 „Wanted“)...

Wir sind noch nicht viele, aber ihr seid alle PRIMA und es macht viel SPAß mit euch zusammenzuarbeiten!!!!

WANTED!

Habt Ihr mal Lust, ein kleines Tierschutzprojekt auf die Beine zu stellen und das Ergebnis auf unserem Tierschutzfestival der Öffentlichkeit zu präsentieren?

Dann seid Ihr hier genau richtig!

Wir sind auf der Suche nach tierschutzbegeisterten Menschen—egal welchen Alters—, die sich kreativ austoben möchten und dabei dem Thema Tierschutz oder einer besonderen Tierart ein Gesicht geben.

Das kann sein:

...ein **langfristiges Projekt** mit einem Kooperationspartner, das Ihr selbst leitet

...ein **Kunstwerk**, das Ihr selbst gestaltet

...Ihr entwerft ein sog. **Themenzelt**, d.h. Ihr sucht euch ein tier- und naturschutzrelevantes Thema aus und setzt es auf kreative und informative Weise in einem Zelt pavillon in Szene, um die Bürger anschaulich aufzuklären.

Wir sind gespannt auf Eure Ideen und sind offen für Vorschläge!

Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V.



Unser Verein **Freunde des Tierschutzvereins Mittelrhein e.V.** hat sich die Förderung des Tierschutzes im Allgemeinen und der Tierschutzarbeit in der

Kulturlandschaft Mittelrhein im Besonderen zur Aufgabe gemacht. Unsere Ziele lauten:

Aufklärung der Öffentlichkeit über den Tierschutzgedanken und der Symbiose von Tierschutz- und Naturschutzarbeit // Aufklärung der Öffentlichkeit über die Notwendigkeit artgerechter Haltung von Haustieren. Die aufklärende Tätigkeit des Vereins erstreckt sich dabei nicht allein auf den Schutz der Haustiere oder des heimischen Tierbestandes, sondern auch auf Tiere in Gefangenschaft sowie auf die gesamte in Freiheit lebende Tierwelt in unserer Umwelt // Förderung der Zusammenführung aller im Tierschutz engagierten oder sich für ihn interessierenden Personen und Organisationen, v.a. eine Förderung der Zusammenarbeit, Kommunikation und gegenseitigen Unterstützung der regionalen Tierschutzorganisationen untereinander // Aufklärung der Öffentlichkeit über alle Gebiete der Tierschutzarbeit und zwar sowohl im Hinblick auf die verschiedenen Ehrenamtsarten im Tierschutz (aktive Hilfe, Patenschaft, Sponsoring) als auch über die Arbeitsbereiche bzw. -orte der regionalen Tierschutzvereine // Förderung fachbezogener Projektarbeiten, beispielsweise in Form von Aktionen für/von Kinder(n), Jugendliche(n), Erwachsene(n) und Familien im Rahmen des Tierschutzfestival Mittelrhein, denn: Kooperationsprojekte mit verschiedenen Zielgruppen und Bildungszielen bilden eine wichtige Ergänzung unserer Tierschutzarbeit

Die Ausrichtung des Tierschutzfestivals Mittelrhein vereint alle diese Ziele und bildete die Triebkraft zur Vereinsgründung im Jahr 2017. Das Konzept für das Tierschutzfestival ist einerseits auf die Aktivierung aller Sinne ausgerichtet und andererseits basiert es auf den wichtigen Prinzipien der Transparenz, Gleichheit und Freiwilligkeit. Sanfte und bürgernahe Aufklärung nach dem Motto *Nicht einer, sondern alle!* ist das Credo.

Kontakt:

Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V., Rudolf-Gelhard-Str. 12, 56170 Bendorf

Telefon: 02601- 63 29 369

eMail: info@tierschutzfestival-mittelrhein.de

Website: www.tierschutzfestival-mittelrhein.de

Facebook: www.facebook.com/Freunde-des-Tierschutzfestivals-Mittelrhein-eV-1401296199936606

Nagerinfo



Die **Nager Info** besteht seit 1999. Sie ist eine private Organisation, deren Anliegen die Aufklärung über tiergerechte Nager- und Kaninchenhaltung ist. Zu diesem Zweck betreiben wir eine Website, auf der wir umfangreiche, aktuelle Informationen zu allen Themen rund um die Nager- und Kaninchenhaltung bereitstellen. Folgende Tierarten werden von uns betreut:

- Kaninchen
- Meerschweinchen
- Goldhamster
- Zwerghamster
- Mongolische Rennmäuse
- Farbratten
- Farbmäuse
- Degus
- Chinchillas
- Steppenlemminge

Wir beraten außerdem Tierhalter auch persönlich vor Ort, per Telefon und Mail. Im kleinen Rahmen werden auch Notfalltiere aufgenommen, gepflegt und vermittelt, Urlaubsbetreuung und Fortbildungen angeboten.

Kontakt:

eMail: info@nager-info.de

Website: www.nager-info.de oder www.diebrain.de

Notmeerschweinchen.de e.V.



Der Verein **Notmeerschweinchen.de e.V.** wurde im Jahr 2004 gegründet. Wir sind bundesweit mit vielen ehrenamtlichen Pflegestellen und anderen Helfern tätig und finanzieren uns hauptsächlich aus Spendengeldern und den Vermittlungsgebühren für unsere vermittelten Tiere.

Zum einen nehmen wir in Not geratene Meerschweinchen auf, also Tiere, die aus den unterschiedlichsten Gründen nicht mehr bei ihren vorherigen Besitzern bleiben können. Auch Meerschweinchen, die aus verwahrlosten Haltungen zu uns kommen sowie ausgesetzte Nottiere finden bei uns ein neues Übergangsheim.

Gesunde Tiere vermitteln wir in ein artgerechtes Zuhause, das alle Voraussetzungen für ein glückliches Meerschweinchenleben erfüllt. Bisher konnte unser Verein in den Jahren seines Bestehens schon über 4000 Tiere in ein neues Zuhause vermitteln. Andere Tiere verbleiben aufgrund von Krankheit, hohem Alter oder anderen Schicksalen als unvermittelbare Tiere im Verein und werden auf Lebenszeit liebevoll betreut.

Ein zweites wichtiges Anliegen unseres Vereines ist die Aufklärungsarbeit rund ums Meerschweinchen: Unser Ziel ist es, Meerschweinchenhalter und Interessierte über die artgerechte Haltung der Tiere aufzuklären. Wir geben Tipps und Anregungen, wie man das Leben dieser Tiere verbessern und ihnen ein tolles zu Hause bieten kann. Wir sind auf Messen und Tierheimfesten mit unseren Infoständen präsent und fertigen Broschüren an, die wir unter anderen in Tierarztpraxen auslegen.

Gerne können Sie uns kontaktieren, wenn Fragen oder Probleme auftauchen. Wir beraten zu Haltung, Fütterung und Verhalten von Meerschweinchen und können aus unserer Erfahrung oft auch bei Gesundheitsfragen Tipps geben und kompetente Tiermediziner empfehlen.

Wir suchen bundesweit Pflegestellen und aktive Mitglieder!

Kontakt:

Notmeerschweinchen.de e.V., Corneliusstr. 7C, 12247 Berlin

Telefon bundesweit: 0700 3715 3100 (*0,12 €/min Hauptzeit Mo-Fr 9-18 Uhr, 0,06 €/min Nebenzeit Mo-Fr 18-9 Uhr, Sa u. So, bundeseinheitliche Feiertage)

eMail: presse@notmeerschweinchen.de

Website: www.notmeerschweinchen.de

Verein der Wellensittich-Freunde Deutschland e.V.



Verein der Wellensittich-Freunde Deutschland e. V.

VWFD – vier Buchstaben, hinter denen sich für viele Wellensittiche die Chance auf ein art- und tiergerechtes Leben verbirgt.

Den Verein der **Wellensittich-Freunde Deutschland e. V.** (kurz VWFD) mit Sitz in Köln gibt es bereits seit 2002. Er arbeitet deutschlandweit – immer im Einsatz rund um den Wellensittich. Der VWFD hat sich dabei einen renommierten Namen in den Bereichen der Information zur Wellensittichhaltung und in der Vermittlung von Wellensittichen gemacht. Auch bei der Notfallversorgung ist der Verein immer wieder Ansprechpartner von Tierheimen und Amtstierärzten, wenn es darum geht, aus der Not gerettete Wellensittiche auch in großen Zahlen zu versorgen und zu vermitteln.

Auf Infoständen und im Einzelgespräch betreibt der VWFD Aufklärungsarbeit und gibt praktische Tipps für bessere Haltungsbedingungen. So wird auf häufige Fehler hingewiesen und kompetent auf die wichtigsten Bedürfnisse der kleinen Australier aufmerksam gemacht: keine Einzelhaltung, täglichen Freiflug, gesunde Ernährung und die richtige Käfigausstattung.

Bei regelmäßigen, fast deutschlandweit stattfindenden Stammtischen, tauschen sich Interessierte persönlich miteinander aus. Doch auch die umfangreiche Homepage bietet zahlreiche wichtige Informationen rund um das Thema Wellensittich. Im VWFD-Internetforum ist Raum für alle Fragen rund um die Pflege und Haltung von Wellensittichen. Kurze und prägnante Informationen geben die beliebten VWFD-Flyer.

Unser Ziel ist es, in der Öffentlichkeit, bei privaten Wellensittichhaltern, aber auch in Zoofachgeschäften und bei Züchtern ein Bewusstsein für die artgerechte Unterbringung und Haltung von Wellensittichen zu schaffen.

Als gemeinnütziger Verein finanzieren wir uns dabei aus Spenden und den Beiträgen der Mitglieder.

Kontakt:

Verein der Wellensittich-Freunde Deutschland (VWFD) e.V., Postfach 19 03 25, 50500 Köln

Telefon: 0 15 90-524 44 71 (Mo. - Fr. 19.00 - 21.00 Uhr und Sa./So. 14.00 - 16.00 Uhr)

eMail: info@vwfd.de

Website: www.vwfd.de und www.vwfd-forum.de

Gnadenhof glückliche Felle



Unser **Gnadenhof glückliche Felle** ist ein kleiner privat geführter Hof, der seit Anfang Februar 2010 besteht. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht allen in Not geratenen Tieren, sei es altersbedingt, krankheitsbedingt, nicht mehr gewollt usw. ein neues Zuhause zu geben, in dem sie bis zu ihrem Lebensende bei uns bleiben dürfen.

Auf unserem Hof leben zur Zeit ca. 80 Tiere auf insgesamt knapp 2 Hektar Land. Darunter sind Meerschweinchen, Kaninchen, Hühner, Enten, Katzen, Hunde, Ziegen, Schweine und Pferde. Diesen steht u.a. ein Offenstall mit Außengelände von 1000 qm², eine Koppel ca. 1,5 Ha, ein Stall mit 5 großen Boxen und ein Außengelände von 1500 qm² zur Verfügung. Da wir sehr ländlich gelegen sind (Feld- und Waldnähe) nehmen wir in unregelmäßigen Abständen verwilderte Hauskatzen und

Problemkatzen vom Tierschutzverein Koblenz und Umgebung e.V. auf.

Unsere weiteren Aufgaben neben der Aufnahme und Pflege der Tiere, ist die Vermittlungshilfe für Privatpersonen und Partnervereine sowie Hilfeanfragen rund ums Tier. Ebenso unterstützen wir hilfebedürftige Tierbesitzer mit Futterspenden, Decken oder sonstiger Hilfe. Zu unseren Partnervereinen gehören unter anderem Freunde für Tiere e.V. mit Sitz im Westerwald, 1000 Pfoten Hand in Hand helfen in Graach an der Mosel und der Tierschutzverein Koblenz und Umgebung e.V.. Um ein größeres Netzwerk für den Tierschutz zu bilden freuen wir uns natürlich über viele weitere Partner, egal ob privat geführt oder als Verein, denn nur so kann Tierschutz breitflächig funktionieren. Da der Gnadenhof glückliche Felle auf privater Ebene basiert, wird dieser ehrenamtlich von Saskia Schmidt und ihrer Familie liebevoll und aufopfernd geleitet und zum größten Teil privat finanziert. Die Möglichkeit von Tierpatenschaften, ob monatlich oder jährlich sowie freiwillige Futter- oder Geldspenden sind jederzeit willkommen. Eine Vereinsgründung mit zusätzlicher Gemeinnützigkeitsbescheinigung wird in naher Zukunft angestrebt.

Kontakt:

Gnadenhof glückliche Felle, Saskia Schmidt, Räsler Eck 4, 56858 Belg

Telefon: 06543-864 01 84, mobil: 0157-524 58 44 7

eMail: gnadenhof-glueckliche-felle@gmx.de

Website: www.tierpension-gnadenhof-glueckliche-felle.com

Stadttaubenhilfe Koblenz/Neuwied e.V.



Die Taube ist seit Jahrhunderten Symbol des Friedens. Schon vor Jahrtausenden machte man sich ihren Orientierungssinn zu Nutze. Heute gilt sie nur noch als lästiges Etwas. Man ärgert sich über ihre Standorttreue, die Lebensweise im Schwarm und den Taubenkot. Jedoch ist es ein vom Menschen selbst verursachtes Problem, denn Stadttauben sind ehemalige Haus- und Brieftauben und deren Nachkommen (Tierärztliche Hochschule Hannover 1995/1996). Vorfahre aller gezüchteten Tauben ist die Felsentaube. Stadttauben leben daher aufgrund ihrer genetischen Veranlagung auf Gebäuden und Mauervorsprüngen. Einst wurde ihr vom Menschen das ganzjährige Brüten angezucht.

In den Städten führen die vielen Vergrämungen an Gebäuden zu einer vom Menschen selbst hervorgerufenen punktuellen Überpopulation. Wichtig ist, Ursachen und Zusammenhänge richtig zu erkennen und eine nachhaltige Lösung zu finden. Tötungsmaßnahmen widersprechen dem Tierschutzgesetz. Eine nachhaltige und tierschutzkonforme Lösung bieten betreute Taubenschläge mit Geburtenkontrolle. In den Schlägen erhalten die Tiere artgerechtes Körnerfutter und frisches Wasser und werden medizinisch versorgt. Sie paaren sich, brüten und halten sich deshalb bis zu 80% des Tages im Schlag auf. Die gelegten Eier werden gegen Attrappen ausgetauscht. Der Effekt dieser Maßnahme:

- weniger Kot auf Straßen und Gebäuden
- weniger Nachkommen
- weniger wilde Eiablage
- Kein Durchfall (durch Fehl- und Mangelernährung)
- keine hungrigen Tauben, die auf der Straße nach Futter suchen
- weniger kranke Tiere

Die **Stadttaubenhilfe Koblenz-Neuwied e.V.** setzt sich für betreute Taubenschläge ein und betreibt bereits seit Mai 2016 den Taubenwagen am Koblenzer Saarkreisel. Weitere betreute Schläge sind in Planung. Wir kümmern uns um kranke und verletzte Tauben und ziehen Küken auf, die zum Beispiel im Rahmen von Vergrämgungsmaßnahmen aus den Nestern entfernt werden müssen. Unser Verein wurde im November 2015 gegründet. Wir sind beim Amtsgericht Montabaur eingetragen und als gemeinnützig anerkannt.

Kontakt:

Stadttaubenhilfe Koblenz-Neuwied e.V., Eisenköpkel 2, 56335 Neuhäusel

Telefon: 0171-811 55 42 oder 0151-190 258 81

eMail: info@stadttauben-koblenz-neuwied.de

Website: www.stadttauben-koblenz-neuwied.de/der-verein/

Tierschutzverein Andernach u.U. e.V.



TIERHEIM
Andernach



Das Andernacher Tierheim wurde 1960 gegründet.

Platz bietet das Heim für 25 Hunde und 10 Katzen. Meerschweinchen, Kaninchen, Ratten und Degus gehören ebenfalls zu den Bewohnern.

Die Tiere werden von einem Team aus 4 Vollzeit- und 3 Teilzeitmitarbeitern betreut.

Deren Aufgabe besteht neben der täglichen Reinigung und Desinfektion der Unterkünfte auch darin, die Voraussetzungen für eine optimale Vermittlung der Tiere zu schaffen.

Dazu gehört hauptsächlich die Kommunikation mit Interessenten aber auch die Durchführung von Vor- und Nachkontrollen.

Der Vorstand des Tierschutzvereins hat 5 Mitgliedern. Die ehrenamtliche Vorstandsarbeit besteht darin, die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Tierschutzarbeit zu schaffen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Tierheims organisieren gemeinsam mit dem Vorstand im Jahresverlauf

- einen Flohmarkt im Frühling
- ein Sommerfest
- einen Adventsbasar zur Weihnachtszeit

sowie diverse Infostände rund um Andernach.

Die Gelder, die bei diesen Veranstaltungen zusammenkommen, kommen uneingeschränkt dem Tierheim zu gute.

Die Arbeit der Tierheimmitarbeiter und des Vorstands werden unterstützt von ehrenamtlichen Gassigängern, Nachkontrolleuren und dem neu gegründeten Event-Team.

Neue ehrenamtliche Helfer sind immer willkommen!

Spendenkonto: KSK Mayen IBAN DE97 5765 0010 0020 0054 43

Kontakt

Tierschutzverein Andernach u. U. e. V., Augsbergweg 62, 56626 Andernach

Telefon: 02632-443 43

eMail: info@tierheim-andernach.de

Website: www.tierheim-andernach.de

Wildvogel-Pflegestation Kirchwald e.V.



Das Krankenhaus für Wildvögel mit angeschlossener Igelstation aus der Eifel stellt sich vor:

Vor über 25 Jahren wurde die **Wildvogel-Pflegestation Kirchwald** gegründet. Während in den ersten Jahren nur einige hundert Vögel in der Station aufgenommen wurden, ist die Station inzwischen zu einer der größten in Deutschland herangewachsen. Besonders in den letzten Jahren hatten wir einen starken Zuwachs an Patienten zu verzeichnen. So kümmerten wir uns im Jahr 2014 um 1858 Wildvögel, im Jahr 2015 waren es 2336 verletzte, verwaiste, kranke, hungernde oder vergiftete Wildvögel und im Jahr 2016 stieg die Zahl auf 2471 Wildvögel. Die Zahl der zu ver-

sorgenden Igel blieb in den letzten Jahren immer ungefähr gleich zwischen 240 und 250 Tieren. Wir sind eine der wenigen Wildvogel-Pflegestationen in Deutschland, die sich ausschließlich um einheimische Tiere kümmert und wir nehmen im Gegensatz zu den meisten anderen Stationen, die sich beispielsweise nur um Greifvögel oder nur um Wasservögel kümmern, alle hilfeschuchenden Vögel auf. Bei uns wird niemand abgewiesen. Patienten von ca. 100 verschiedenen Vogelarten werden von uns jedes Jahr betreut. Das Artenspektrum reicht vom Uhu bis zum Zaunkönig, vom Höckerschwan bis zum Pirol, vom Kleinspecht bis zum Eisvogel. Wir bemühen uns allen diesen Tieren gerecht zu werden.

Verunfallt ein Mensch bei uns in Deutschland, so kommt der Krankenwagen und im Krankenhaus stehen Spezialisten bereit, um dem Unfallopfer zu helfen. Verunfallt ein Haustier, so kümmert sich der Besitzer und eilt mit seinem Tier zum Tierarzt. Hat das Tier keinen Besitzer oder ist dieser nicht bekannt, so nimmt sich wenigstens ein Tierheim des Tieres an. Doch was passiert, wenn ein Wildvogel oder ein Wildtier verunfallt, wenn es sich verletzt, vergiftet oder zum Waisen wird? Diese Tiere haben weder ein Portemonnaie dabei, um eine notwendige Behandlung oder ihr Futter zu bezahlen, noch gibt es sonstige feste Zuständigkeiten. Wir versorgen diese Tiere, wir fühlen uns zuständig!

Die verletzten Tiere bekommen die nötige chirurgische Versorgung genauso wie die erforderlichen Medikamente und Infusionen. Wärmeboxen und neuerdings auch Sauerstoffboxen stehen bereit, um die oft schwerkranken Tiere zu retten. Oberstes Prinzip ist es dabei, möglichst viele einheimische Vögel und Igel gesund wieder in die Freiheit zu entlassen. Im Jahr 2015 konnten z.B. über 1700 Wildvögel nach ihrem Aufenthalt in unserer Station gesund in die Freiheit entlassen werden. Im Jahr 2016 überlebten von den 2471 Wildvögeln 1760 Individuen.

Kontakt:

Wildvogel-Pflegestation Kirchwald e.V., Auf Silchenrath 2, 56729 Kirchwald

Telefon: 02651-39 71

Website: www.wildvogel-pflegestation-kirchwald.org

Arbeitskreis Tierschutz von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN



Wir, der **Arbeitskreis Tierschutz von BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Kreisverband Neuwied**, haben uns am 12.10.2014 mit dem Ziel gegründet, den Tierschutz bzw. Tierschutzthemen in der Region politisch voranzubringen. Wir sehen uns als eine Art Bindeglied/ Vermittler zwischen Tierschutzvereinen, Bürgern, Politik und Verwaltung. Wir möchten die Menschen für Tierschutzthemen sensibilisieren, Missstände ansprechen und die

"Arbeitsbedingungen" für die Tierschützer verbessern.

Unsere aktuellen Schwerpunkte:

- Erlass einer Katzenschutzverordnung im Kreis Neuwied und Umgebung
- Abschaffung der Rasseliste bei Hunden
- Wildtierverbot im Zirkus
- Abschaffung von Ponykarussellen im Kreis Neuwied und Umgebung
- In- und Auslandstierschutz: Verantwortungsvolle Vermittlung von Tieren (Vermittlungskriterien, Impfung, Test, Kastration usw.)
- Informations- und Fortbildungsveranstaltungen zu Tierschutzthemen (z.B. erste Hilfe bei Wildtieren, Tierversuche, der Wolf in Rheinland-Pfalz, Umgang mit Angsthunden, Hunde Rasseliste, Katzenschutzverordnung, Erstversorgung von Wildvögeln, Igeln etc.)
- Informationsstände bei Tierheimfesten

Wir möchten also nicht nur reden, sondern aktiv etwas erreichen. Uns sind alle willkommen, die sich an dieser Arbeit beteiligen möchten. Der Arbeitskreis Tierschutz ist für alle offen und bringt keine Verpflichtungen mit sich. Es finden zweimonatliche Treffen statt.

Besuchen Sie uns an unserem Stand des Tierschutzfestivals und informieren Sie sich über die verschiedenen Themen. Für allgemeinmedizinische Fragen steht Ihnen unsere Grüne Tierärztin, Frau Dr. Sabine Knorr-Henn gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele interessante Gespräche. Ihre Ansprechpartner*innen am Stand:

Dr. Sabine Knorr-Henn

Fr. Sandra Wolf,

Hr. Holger Wolf

Kontakt:

Sprecher: Holger Wolf, Nurda-Park 40, 53562 St. Katharinen

Facebook: www.facebook.com/AK-Tierschutz-B%C3%BCndnis-90Die-Gr%C3%BCnen-Kreis-Neuwied-161015493251124/

Tierschutzverein Neuwied und Umgebung e.V.



Der **Tierschutzverein Neuwied und Umgebung e.V.** ist Betreiber des Tierheims Ludwigshof in Neuwied Segendorf. Ge-gründet wurden wir 1977 in Neuwied Hül-enberg. Im Jahr 1997 fand der Umzug nach Segendorf an unseren jetzigen Standort statt. Erworben wurde damals ein ehemaliger Aussiedlerhof mit ca. 17000 m² Grundstücksfläche, der Stück für Stück als Tierheim umgebaut wurde. Die größten Umbauten haben in den letzten 4 Jahren stattgefunden. Das Hunde-, Katzen- und Kleintierhaus wurde auf den neustem Stand gebracht. Somit haben

unsere Bewohner - Hunde, Katzen, Kleintiere- jetzt ein wirklich schönes Zuhause. Schöner ist es nur noch bei neuen Besitzern. Das Besondere an unserem Standort ist die Lage. Ausgiebiges Spazierengehen durch schönste Wälder und Wiesen mit unseren Hunden ist ohne Probleme möglich. Und -besonders wichtig- die Tiere haben im Tierheim sehr viel Auslauf. Das bedeutet z.B. dass die Hunde, wenn das Wetter es zulässt, nicht in ihren "Apartments" leben, sondern in Gruppenhaltung auf die Ausläufe kommen.

Sie sind herzlich eingeladen sich in Ruhe im Tierheim umzusehen oder sich als Gassigänger oder Katzenstreichler zu betätigen.

Öffnungszeiten:

Die, Do, Fr	15:00-17:00 Uhr
Sa	13:00-17:00 Uhr
1. Sonntag im Monat	13:00-15:00 Uhr
Mo, Mi und Feiertags	geschlossen

Gassigängerzeiten:

Die, Do, Fr	10:00-12:00 Uhr und 13:00-15:00Uhr
Mi	14:00-17:00 Uhr
Sa	10:00-12:00 Uhr
So und Feiertags	10:00-13:00 Uhr

Spendenkonto: IBAN: DE 76 5745 0120 0000 0384 06; Sparkasse Neuwied

Kontakt:

Tierschutzverein Neuwied und Umgebung e.V., Tierheim Ludwigshof, Im Aubisch, 56567 Neuwied-Segendorf
 Telefon: 02631-553 56
 eMail: kontakt@tierheim-neuwied.de
 Website: www.tierheim-neuwied.de

Tierschutzverein Koblenz und Umgebung e.V.



Unser Tierschutzverein wurde 1903 gegründet. Jährlich finden bei uns ca. 1300 Tiere Aufnahme, Schutz, Trost und eine neue Zukunft. Außer Haustieren nehmen wir ebenso Wildtiere, Exoten und Nutztiere vorübergehend auf.

Zu unseren Aufgabenbereichen gehören die Aufnahme, Versorgung und Vermittlung von herrenlosen Tieren, Fund- und Abgabetieren. Wir kümmern uns aber auch um die Aufzucht von jungen Heim- und Wildtieren. Wir stellen sicher, dass kranke und verletzte Tiere eine geeignete tierärztliche Versorgung erhalten.

Regelmäßig finden bei uns Führungen und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche sowie für Senioren und Menschen mit Einschränkungen statt.

Wir besuchen ebenso mit ausgebildeten Mensch-Hund-Teams Senioreneinrichtungen.

In unseren Seminarräumen finden Seminare und Weiterbildungen zu allen Themen rund um Haus- und Wildtiere sowie tiermedizinische Fortbildungen statt.

Gerne sind wir Ansprechpartner für alle tierischen Probleme und stehen ratsuchenden Menschen kompetent zur Seite.

Kontakt:

Tierschutzverein Koblenz und Umgebung e.V./Tierheim Koblenz, Zaunheimer Str.26, 56072 Koblenz

Telefon: 0261-406 38 0

eMail: info@tierheim-koblenz.de

Website: www.tierheim-koblenz.de

Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.



Interessengemeinschaft **Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V.**

Die **Interessengemeinschaft Schildkrötenschutz & Nachzucht e.V. (IGSN e.V.)**

- Die IGSN e.V. wurde am 14. August 2010 in Wuppertal von zwölf Schildkrötenliebhabern gegründet. Mittlerweile ist die Mitgliederzahl auf über 80 angewachsen.

Primär sehen wir uns als aufklärerender Verein:

- Wir veranstalten alle zwei Jahre das „NRW-Schildkrötenwochenende“ für Halter, Schildkrötenliebhaber & Freunde. (am 2. & 3. Juni 2018 in Dorsten)
- Wir organisieren die „Schildkrötenschutztage“, eine Fachtagung für die Angestellten von Tierschutzvereinen, Tierheimen, Pflegestellen und ähnlichen Einrichtungen. (Die nächste Tagung ist für 2019 geplant)
- Wir informieren auf anderen Fachtagungen, Workshops und Tierschutzveranstaltungen über Schildkröten und ihre Bedürfnisse.
- Wir veröffentlichen Infobroschüren und Haltungsempfehlungen für Züchter, Händler, Halter, Tierheime und Pflegestellen.
- Wir unterstützen Schildkrötenauffangstationen, Pflegestellen und Tierheime, indem wir dort Vorträge halten und ihnen unser Infomaterial kostenlos zur Verfügung stellen.
- Infostände, Vorträge zu Schildkrötenthemen, u.v.m.
- Wir sehen uns als Bindeglied zwischen Halter, Züchter, Handel, Tierschutz und Artenschutz.
- Wir bieten Schildkrötenzüchtern die Möglichkeit unser Gütesiegel zu bekommen. Ein Siegel für Züchter, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, bestimmte Regeln zu beachten („Turtle Fair Trade“ und der Versuch die Anzahl der Importtiere zu verringern).

Wusstest Du? Zurzeit kennt man 341 Schildkrötenarten & deren über 200 Unterarten...

Kontakt:

IGSN e.V., Postfach 200414, 46225 Bottrop

eMail: kontakt@ig-schildkroetenschutz.org

Website: www.ig-schildkroetenschutz.de

Silencio e.V. Tierschutzverein und Gnadenhof



Silencio e.V. ist ein aktiver Tierschutzverein für Nutztiere. Wir agieren Bundesweit und setzen uns für Tiere aus schlechter Haltung oder Misshandlung ein.

Unser Grundsatz:

Wir glauben an die Wahrnehmung und die Empfindung eines Lebewesens, das bedeutet für uns, dass jedes Individuum im Rahmen seiner Welt sein Leben wahrnimmt. Es ist vermessen zu glauben, dass wir die einzigen sind die Ihr Leben lieben können. Sicherlich ist die Wertigkeit, die wir jeder Lebensform aus unseren Augen zuweisen, sehr unterschiedlich. So liegt uns das Wohlbefinden der gemeinen Stubenfliege nicht so sehr am Herzen, wie das eines Hundes. Unserer Meinung

nach begründet sich dieses darin, dass diese Welten sich zwar in der Natur vereinigen, jedoch im Leben keinerlei Einigkeiten besitzen. Wäre die Fliege ein gelehriges Tier, welches uns nicht mit Ihrer Penetranz zur Weißglut bringen würde, könnten wir sie vielleicht anders wahrnehmen. Nehmen wir also die uns bekannten Welten wie z.B. Hund, Katze, Pferd, diese seit Jahrhunderten uns begleitenden Geschöpfe, denen wir zwar zugetan sind, denen jedoch sehr viele von uns eine Seele absprechen. Wir haben uns in erster Linie den Pferden verschrieben. Vielleicht weil uns das Pferd, trotz seiner physikalischen Überlegenheit, seine Freundschaft so bedingungslos schenkt.

Die Geschichte unseres Vereins:

Silencio wurde 2003 als Gnadenhof von uns privat gegründet. Wir wollten Tieren ein neues Zuhause geben, die aufgrund von schlechter Haltung, ihrem Alter oder Krankheit abgescho-ben wurden. Wir haben uns entschlossen, unseren Hof privat zu finanzieren. Wir nehmen nur die Anzahl an Tieren auf, die wir selber versorgen können und deren artgerechte Haltung und medizinische Versorgung durch uns gewährleistet ist. Die Tiere, die wir aufgenommen haben, gehen mit Aufnahme auf unseren Hof in unser Eigentum über. Wir verbürgen uns dafür, dass die Tiere nicht weiter vermittelt werden, sondern ihr restliches Leben sorglos bei uns verbringen können. In den letzten Jahren haben wir den Hof, entsprechend unserer finanziellen Möglichkeiten vergrößert. Heute beherbergen wir einen Bestand von 35 Tiere, bestehend aus 18 Pferden, 11 Hunden und 3 Rinder.

Anfang 2013 haben wir uns dazu entschlossen, unseren Gnadenhof als Verein eintragen zu lassen, um uns stärker im aktivem Tierschutz zu engagieren.

Kontakt:

Silencio e.V. Tierschutzverein und Gnadenhof, In der Hohl 8, 56630 Kretz

Telefon: 02632-946 37 9; Mobil: 0176-725 11 74 6

eMail: info@gnadenhof.org

Website: www.gnadenhof.org (wird überarbeitet)

Facebook: Facebook Silencio e.V.

Imkerverein Bee Together Rhein-Mosel e.V.

Imkerverein



Aus einem Anfängerkurs „Bienenhaltung“ an der Volkshochschule in Koblenz im Herbst 2015 ist zusammen mit dem Imker und Dozenten Tobias Heinen und zehn begeisterten Gründungsmitgliedern im Frühjahr 2016 der Imkerverein Bee Together Rhein-Mosel e.V. entstanden. Bereits heute hat sich die Mitgliederzahl mehr als verdreifacht. Wie der Name schon

verrät, ist das Ziel des Vereins, sich gemeinsam der Bienenhaltung und -zucht sowie der Imkerei zu widmen. Das notwendige Wissen wird in vielfältigen Kursen und Weiterbildungen in Theorie und Praxis angeboten. Gegenseitige Unterstützung, Austausch untereinander aber auch die gemeinsame Anschaffung und Nutzung von Geräten und Zubehör erleichtern nicht nur Anfängern den Einstieg in die Imkerei, sondern bereichern und unterstützen auch erfahrene Imker in allen Belangen rund um die Imkerei.

Unser Beitrag zum Naturschutz:

Ein weiteres Anliegen des Vereins ist es, wirksame Unterstützung bei der Imkerei zu gewährleisten und diese tatkräftig zu fördern, damit durch die Bestäubungstätigkeit der Honigbiene an Wild- und Kulturpflanzen ein Beitrag zum Erhalt einer artenreichen Natur, zum Naturschutz und zur Landschaftspflege geleistet wird. Darüber hinaus bezweckt der Verein das Kulturgut Imkerei durch Information und Bildung in der Gesellschaft zu stärken und durch seine Maßnahmen zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume der Honigbiene wie auch anderer bestäubender Insekten beizutragen. Wie der Vereinsname schon verrät, ist das Ziel, sich gemeinsam der Bienenhaltung und -zucht sowie der Imkerei zu widmen. Das notwendige Wissen wird in vielfältigen Kursen und Weiterbildungen in Theorie und Praxis angeboten. Gegenseitige Unterstützung, Austausch untereinander aber auch die gemeinsame Anschaffung und Nutzung von Geräten und Zubehör erleichtern nicht nur Anfängern den Einstieg in die Imkerei sondern bereichern und unterstützen auch erfahrene Imker in allen Belangen rund um die Imkerei.

Was macht der Imkerverein Bee Together Rhein-Mosel e.V.:

Vertretung der Belange der Vereinsmitglieder gegenüber Behörden, Versicherungen und der Öffentlichkeit; Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Imkervereinen, Dachverbänden und Natur- und Umweltschutzorganisationen; Mitglied im Deutschen Imkerbund e.V.; Mitglied im Imkerverband Rheinland e.V.; Anlegen von Bienenweiden; Aus- und Weiterbildung durch Veranstaltung von Vorträgen und Lehrgängen in Theorie und Praxis; Förderung des imkerlichen Nachwuchses; Unterstützung von Schulprojekten; gegenseitige Unterstützung und Austausch der Vereinsmitglieder untereinander; gemeinsame Anschaffung und Nutzung von Geräten und Zubehör und Ausstellung von Spendenquittungen.

Kontakt:

Imkerverein Bee Together Rhein-Mosel e. V., Siedlung Hünenfeld 1a, 56323 Hünenfeld

Telefon: 0163-43 82 83 4

eMail: info@bee-together.de

Website: www.bee-together.de

Verein Raya, für Tiere in Not e.V.



RAYA e.V.

Gnadenhof für Tiere in Not

www.raya-fuer-tiere-in-not.de

raya-fuer-tiere-in-not@web.de

mobil 0157 850 50 792

facebook: Gnadenhof Raya für Tiere in Not

Sparkasse Neuwied IBAN:

DE75 5745 0120 0030 2443 21

DE53 5745 0120 0030 2682 88

Spendenkonto bei PayPal

Wir, der Verein **Raya, für Tiere in Not e.V.**, sind ein vom Finanzamt Neuwied als gemeinnützig anerkannter Tierschutzverein und führen unseren Franziskushof als Gnadenhof für nicht mehr gewollte Haus- und Nutztiere. Raya ist russisch und bedeutet Paradies. Wir versuchen unseren Bewohnern das Paradies so nah, als möglich zu bringen.

Unser Verein wurde im Jahr 2013 von einigen engagierten Freunden und Tierliebhabern gegründet. Wir beherbergen neben alten und/oder kranken oder behinderten Hunden auch Esel, Schafe, Rinder und viele Gefiederte, wie Gänse, Enten und Hühner. Diese Tiere stammen alle aus dem Schlachttierbereich und ihr Leben wurde von uns frei gekauft. In unserer Hundeschar leben behinderte Hunde, z.B. Dreibeiner, Blinde oder Taube, gelähmte Hunde sowie Hunde, die durch ihr vorheriges Leben psychisch angegriffen sind, friedvoll miteinander. Tiere haben keine Vorurteile, daher ist die bei uns praktizierte familiäre Haltung möglich. Unsere Hunde leben nicht in Zwingern, sondern in verschiedenen Gruppen in Hundezimmern im Haus.

Das alles ist nur durch Spender und Unterstützer möglich, da wir keinerlei staatliche Förderung erhalten. Unsere Gnadenhof-Familie, wie wir die bei uns engagierten Menschen nennen, wächst kontinuierlich und wir freuen uns über jede helfende Hand genauso, wie über Sach- oder Geldspenden.

Sparkasse Neuwied

IBAN: DE75 5745 0120 0030 2443 21 oder DE53 5745 0120 0030 2682 88

Spendenkonto bei PayPal

Kontakt

Raya e.V. Gnadenhof für Tiere in Not

Telefon: 0157-850 50 79 2

eMail: raya-fuer-tiere-in-not@web.de

Website: www.raya-fuer-tiere-in-not.de

Facebook: www.facebook.com/Gnadenhof-Raya

Wildtierpflegestation Koblenz



- Koblenz -

0171.4790204

Wir sind eine private Wildtierpflegestation und decken den Umkreis Westerwald, Neuwied, Mayen, Andernach und primär Koblenz ab. Auch Tiere aus anderen Gebieten finden ihren Weg zu uns. Die Zentrale bildet die Familie Bravetti: Julia (Tierheilpraktikerin) und Ursula in 56637 Plaidt.

Unsere Hauptaufgabe ist die Aufzucht von Jungtieren.

Die Pflege kranker, sowie verletzter Tiere, nach tierärztlicher Behandlung, rundet unser Jahr ab. Die Tiere werden bei uns grundsätzlich, nach einer Vorbereitung, wieder-ausgewildert und der Natur zurückgegeben.

Mit unserem Tun sind wir für Privatpersonen, Firmen, Ordnungsämter, Tierheime, Tierkliniken, andere Stationen und viele mehr da. Dank einer tollen Zusammenarbeit haben wir gebietsübergreifend Pflege- und Auswilderungsstellen sowie externe Fachstationen für die jeweiligen Tierarten. Wir finanzieren uns selbst, werden also nicht gefördert. Niemand muss uns für unsere Arbeit bezahlen - Spenden sind aber gerne willkommen.

Kleiner Überblick welche Tiere sich häufig in unserer Station wiederfinden:

- Hasenartige
 - Frischlinge
 - Füchse
 - Vögel (keine Greifvögel)
 - Enten
 - Bilche
 - Igel
 - Eichhörnchen
 - Rehkitze
 - Marderartige
- und und und...

Kontakt:

Wildtierpflegestation Koblenz, Julia & Ursula Bravetti, Am Schützenplatz 16, 56637 Plaidt

Telefon: 0171-47 90 20 4

eMail: info@wildtierpflegestation-koblenz.de

Website: www.wildtierpflegestation-koblenz.de

Facebook: www.facebook.com/wildtierstationko

Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V.



Wer sind wir?

Das **Tierheim in Remagen** ist für Tiere, die im Kreis Ahrweiler zwischen Eifel, Ahr und Rhein aufgefunden werden, Rettungsanker und Herberge zugleich. Dort ist ein hochmotiviertes und kompetentes Team im Einsatz, das die schutzwürdigen Tiere behutsam versorgt und das alles nach tiermedizinischen Richtlinien. Tierpflegerinnen, denen engagierte Auszubildende und Bufdis zur Seite stehen, kümmern sich mit

viel Herz um die tierischen Schützlinge. Und dabei ist es gleich, ob es sich um Fund- oder Abgabetierr, um „Notfelle“ oder um beschlagnahmte oder herrenlose Tiere handelt. Unterstützt werden sie bei alldem vom Tierheim u. Tierschutzverein des Kreises Ahrweiler e.V. Tierheim-Mitarbeiter und Ehrenamtler ziehen hier an einem Strang, um Tieren ein vernünftiges „Zwischenzuhause“ zu geben und sie gesund und gestärkt weiterzuvermitteln. Der Tierschutzverein selbst wurde 1954 gegründet.

Wen suchen wir?

All dies ist mit viel Zeit, viel Aufwand und hohen, sehr hohen Kosten verbunden. Daher brauchen wir hilfsbereite Menschen, die das Tierheim und den Trägerverein unterstützen möchten. Ob Futter, Geld oder Sachspende, wir sind für jede Zuwendung dankbar! Vielleicht haben Sie auch schon mal daran gedacht, eine Patenschaft für ein Tier zu übernehmen?

Sollten Sie jedoch mehr wollen und aktiv die Geschicke des Vereins mitgestalten, dann werden Sie doch Mitglied. Eine Mitgliedschaft ist bereits ab 5 Euro pro Monat möglich. Die Mitgliedsbeiträge und Spenden sind natürlich steuerlich absetzbar.

Das Tierheim braucht Menschen, die was bewegen wollen. Die Tiere brauchen Dich! Mach mit!

Spendenkonto:

Kreissparkasse Ahrweiler IBAN: DE14 5775 1310 0000 4107 87

VoBa RheinAhrEifel: IBAN: DE74 5776 1591 0201 8159 00

Kontakt

Tierheim u. Tierschutzverein Kreis Ahrweiler e.V., Blankertshohl 25, 53424 Remagen

Telefon: 02642-21 60 0 (tägl. erreichbar von 08:00-12:30 Uhr und 14:30-17:00 Uhr)

eMail: info@tierheim-remagen.de

Website: www.tierheim-remagen.de

Hoffnungsvolle Hände für Tiere e.V.

Gegründet wurde der Tierschutzverein **Hoffnungsvolle Hände für Tiere e.V.** im Jahr 2012 als erster und einziger Tierschutzverein im Kreis Cochem-Zell. Seitdem stehen wir für verschiedene Projekte im In- und Ausland ein. Mittlerweile zählt unser Verein ca. 50 Mitglieder.

- Projekt Streunerkatzen: Eines unserer Hauptanliegen ist die Eindämmung von Streunerkatzen im hiesigen Bereich durch Kastrationen und damit verbundenen Fangaktionen sowie die Errichtung von Futterstellen. In unserem Einzugsgebiet versorgen wir ca. 500 Streunerkatzen
- Projekt Vogel – und Wildvogelpflegestelle: Ein weiteres Projekt ist eine private Vogelpflegestelle. Die Betreiberin nimmt nicht mehr gewollte Vögel oder Tiere aus schlechter Haltung auf und gibt diesen ein Zuhause bis zur weiteren Vermittlung oder auf Dauer. Ebenfalls kümmerte sich diese Frau um verletzte Wildvögel und pflegt diese bis zur Gesundung und wildert die Tiere dann auch wieder aus
- Projekt Tiertafel: Seit März 2015 betreiben wir die erste Tiertafel in unserem Bereich. Hier können bedürftige Tierhalter eine Futtermittel- bzw. auch eine Tierarztkostenunterstützung erhalten. Bei der monatlichen Ausgabe bekommen ca. 300 Tiere aller Arten ein Beihilfe
- Projekt Ukraine: Nach den schlimmen Ereignissen in der Ukraine anlässlich der EM 2012 und der damit verbundenen Berichterstattungen hinsichtlich der Tötungen von Straßenhunden entstand unser Verein. Wir wollten nicht weiter Zusehen, sondern Handeln. Seitdem unterstützen wir den Gostomel Shelter Kiev mit Geldspenden. Leiterin und Gründerin des privaten Tierheimes ist Fr. Asia Serpinskaya, welche zugleich Vorreiterin des Tierschutzes in der Ukraine ist. Die ehemalige Mathematikprofessorin versorgt in ihrem Tierheim ca. 850 Straßenhunde und ca. 300 Katzen. Diese unterstützen wir mit Geldspenden für ihre Arbeit in der Ukraine.
- Projekt Rumänien: Auch hier unterstützen wir ein privates Tierheim. In diesem sind ca. 60 Hunde sowie ca. 30 Katzen untergebracht. Eine Zahnärztin mit einer Freundin hat sich dort dem Tierschutz verschrieben und arbeitet hauptsächlich mit Pflegestellen zur Betreuung der Tiere. Hier unterstützen wir mit Futter. Da sie regelmäßig zu Besuch kommen, durften wir beide kennenlernen und lieb gewinnen. Auch in Rumänien herrschen ähnliche Situationen der Straßentiere wie in der Ukraine. Wir versuchen hier in kleinem Rahmen Tiere von dort nach Deutschland zu vermitteln.

Wir kümmern uns in unserem Bereich um verletzte Tiere, Fundtiere bzw. sämtliche Belange des Tierschutzes. Dieses nimmt sehr viel Freizeit in Anspruch, welche wir alle ehrenamtlich zur Verfügung stellen. Wir finanzieren uns aus Spenden, dem Verkauf von Selbstgemachtem oder Flohmarktsachen.

Kontakt:

Hoffnungsvolle Hände für Tiere e.V.; In der Mark 17; 56814 Bruttig-Fankel

Telefon: 02671-605 230 oder 0173-862 42 57

eMail: hoffnungsvolle-haende-fuer-tiere@gmx.de

Website: www.hoffnungsvolle-haende-fuer-tiere.de

Tier-, Natur- und Artenschutz Siebengebirge e.V.



Im Jahre 1984/1985 taten sich ein paar Menschen aus verschiedenen Städten und Gemeinden im Siebengebirge zusammen mit einem gemeinsamen Ziel und Herzenswunsch: Herrenlosen, verletzten oder misshandelten Tieren schnell und unbürokratisch zu helfen, ihr Leben zu retten und ihre Lebensumstände zu verbessern. Dazu gründeten sie am 28. Februar 1985 einen Verein, der heute den offiziellen Namen „**Tier-, Natur- und Artenschutz Siebengebirge e.V.**“ trägt. In der Öffentlichkeitsarbeit verwenden wir auch die Kurzform: „Tierschutz Siebengebirge“.

In über drei Jahrzehnten haben wir als mittlerweile ältester Verein seiner Art im Großraum des Siebengebirges und Westerwalds vielen tausend Tieren das Leben gerettet, ihre Lebensumstände verbessert und in gute Hände vermittelt. Hunde und Katzen bilden dabei sicherlich den Schwerpunkt. Doch auch Pferde und Ponys, Ziegen, Schafe, Hühner, Enten und Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen, Vögel und Schildkröten kamen in unsere Obhut und wurden solange betreut, bis wir den richtigen Menschen für sie fanden.

Ein großer Teil unserer ehrenamtlichen Einsätze befasst sich auch mit in Not geratener Wildtiere, wie verletzter Wild- und Greifvögel, Rehe/Rehkitze, Füchse und unterernährter Igel. Mit Hochdruck versuchen wir die Katzenflut einzudämmen, indem wir herrenlose und verwilderte Katzen einfangen und sie kastrieren lassen. Unsere aktiven Tierschützer werden auch immer wieder zu Hilfe gerufen, wenn es darum geht, Tiere aus schlechter Haltung herauszuholen. Hierbei arbeiten wir eng mit Polizei, Ordnungsamt und Veterinäramt zusammen. Die stetig wachsende Zahl der Mitglieder, der ausgesprochen gute Teamgeist innerhalb des Vereins, der Ideenreichtum und das Engagement der ehrenamtlichen Helfer sowie der unerschrockene Wille, gemeinsam etwas für Tiere zu bewegen, haben den Verein stetig wachsen lassen. Sowohl an Mitgliedern, wie auch an Erfahrungen – und daraus schöpfen wir unsere Energie für die nächsten Jahrzehnte.

Wir haben noch viel vor und werden auch weiterhin „unbequem“, zielorientiert und hartnäckig das Ziel verfolgen, die Umstände, für jedes einzelne Tier, das sich in Not oder einer Zwangslage befindet, zu verbessern.

Kontakt:

Telefon: Hotline (tagsüber besetzt!) 0700-01 23 08 45 (Für ein Gespräch zu einer Service 0700 Rufnummer bezahlen Sie von einem Festnetz-Anschluss der Telekom von Montag bis Freitag in der Zeit zwischen 9 bis 18 Uhr 0,063 € je angefangene 30 Sekunden. In der übrigen Zeit und an Sa, So, bundeseinheitlichen gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12. und am 31.12. werden ganztägig 0,063 € je angefangene 60 Sek. berechnet.)

eMail: info@tierschutz-siebengebirge.de

Facebook: www.Facebook.com/TierschutzSiebengebirge

Website: www.tierschutz-siebengebirge.de

Koblenzer Katzenhilfe e.V.



Als unser Verein 1992 gegründet wurde, trug er noch den Namen Cat-Sitter-Club Koblenz e.V., denn wir zielten zunächst darauf ab, Urlaubsbetreuungen für Katzenhalter zu organisieren oder dabei zu helfen, im Krankheitsfall die eigene Katze gut betreut zu wissen. Bereits zu Beginn der Vereinsexistenz wurde auch der Katzenschutz in die Satzung aufgenommen, da unseren drei Gründungsfrauen bewusst war, dass es im Raum Koblenz viele schutzbedürftige Katzen gibt. Immer mehr trat die Katzenschutzarbeit in den Vordergrund, so dass wir uns 1996 umbenannten in **„Koblenzer Katzenhilfe, Verein für Katzenschutz und Cat-Sitting e.V.“**.

Heute, nach über 20 Jahren Vereinsbestehen, sind unsere Aufgaben neben dem Cat-Sitting stark angewachsen. Wir unterhalten mehrere Futterstellen für unsere „Wildlinge (verwilderte Hauskatzen)“, die jeden Tag von den ehrenamtlichen Helfern gefüttert werden und wir führen Kastrationsaktionen durch, um die Katzenpopulationen einzudämmen. Wir nehmen Katzen bei uns auf, die aus verschiedenen Gründen ihr Zuhause verlassen müssen. Sie kommen dann in eine unserer Pflegestellen, werden dort, wenn nötig, gesund gepflegt und tierärztlich versorgt und dann suchen wir neue liebevolle „Eltern“ für sie. Oft werden wir auch gerufen, wenn mutterlose Katzenbabys gefunden werden. Diese ziehen wir mit dem Fläschchen groß, bis sie alt genug für die Vermittlung sind. Dabei arbeiten wir eng mit den Tierärzten in der Umgebung und dem Veterinäramt zusammen. Außerdem stehen wir Katzenbesitzern gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Seit knapp 2 Jahren sind wir in der glücklichen Lage, in Koblenz-Neuendorf eine feste Katzenhausstation zu besitzen. Die vorhandenen Räumlichkeiten wurden schnell den tierischen Bedürfnissen angepasst. Die Gründung eines Katzenhauses wurde notwendig, weil die Pflegestellen für die stetig anwachsende Katzenschutzarbeit nicht mehr ausreichten. Es dient als erste Auffangstation, wenn neue Fundtiere eintreffen oder für verwilderte Hauskatzen, die nach ihrer Kastration wieder in ihre alte Umgebung entlassen werden. Sobald die Fundtiere medizinisch versorgt sind, werden sie auf Pflegestellen verteilt, sofern freie Stellen zur Verfügung stehen. Im Katzenhaus werden unsere Schützlinge von ehrenamtlichen Pflegern täglich liebevoll betreut. Natürlich wird all das ausschließlich über Spenden finanziert, auf die wir, wie jeder e.V., dringend angewiesen sind!

Falls Ihr Interesse als Katzenschmuser im Katzenhaus habt, als Pfleger im Katzenhaus mit-helfen möchtet oder als Pflegestelle aktiv sein wollt, seid Ihr bei uns herzlich willkommen!

Kontakt:

Koblenzer Katzenhilfe, Verein für Cat-Sitting und Katzenhilfe e.V.

Telefon: 0261-679 49 9

eMail: info@koblenzer-katzenhilfe.de

Website: www.koblenzer-katzenhilfe.de

Facebook: www.facebook.com/Koblenzer-Katzenhilfe-eV-248775741896547

IG Gegen Rasselisten e. V.



Die **IG Gegen Rasselisten e. V.** ist ein seit dem 28.02.2015 bestehender, eingetragener, als gemeinnützig anerkannter Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die rassespezifischen Hundegesetze abzuschaffen, und im Gegenzug den Sachkundenachweis für alle Hundehalter - unabhängig von der Hunderasse - einzuführen.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, neben eigenen Aktivitäten, wie z.B. Führung von Dialogen mit der Politik, Auftritt als Sachverständige in gesetzlichen Verfahren, Petitionen bzgl. Gesetzesänderungen etc., bestehende Vereine tatkräftig in ihren Bemühungen zu unterstützen, Aktionen zu verbreiten, mitzumachen sowie Aufklärung und Information zu bestehenden Gesetzen und Verordnungen (Rasselisten, Listenhunde) zu betreiben.

Das Ziel ist, den Fokus von dem "gefährlichen Hund" auf den "verantwortungslosen Halter" zu lenken. Jeder Hund, egal welcher Rasse, kann bei verantwortungslosem Umgang durch den Halter zu einem gefährlichen Hund gemacht werden.

Weitere Informationen: www.gegenrasselisten.de

Kontakt:

IG Gegen Rasselisten e. V., Lärchenweg 11, 30952 Ronnenberg

eMail: kontakt@gegenrasselisten.de

Website: www.gegenrasselisten.de

Facebook: www.facebook.com/gegenrasselisten.de

Frettchenhilfe Kölsche Koblode



Frettchenhilfe Kölsche Koblode

Die Kölschen Koblode haben Ihren Hauptsitz in 50769 Köln - Worringen. Uns gibt es bereits seit 2013 und wir sind eine private Frettchenhilfe zu deren Aufgaben das aufnehmen von Notfalltieren, zumeist von privat, sowie deren medizinische Versorgung und zum späteren Zeitpunkt, eine Vermittlung in ein Zuhause mit artgerechter Haltung gehören. Seit etwa 2 Jahren werden wir hierbei durch 4 Pflegestellen unterstützt, die unsere Pfleglinge bis zu ihrer Vermittlung versorgen, betreuen und teilweise noch ein wenig erziehen, um so eine gute Grundlage für einen Start in ein neues

Frettchenleben zu ermöglichen. Jedes unserer Abgabetierr wird vor der Vermittlung mehrfach tierärztlich untersucht und je nach Notwendigkeit geimpft, gechippt und kastriert. Neben der Aufnahme und Vermittlung bieten wir unseren Haltern und/oder Hilfesuchenden eine dauerhafte Betreuung und Beratung in allen Fragen rund um das Thema Frettchen. Diese umfasst Erziehungstipps bei schlecht sozialisierten oder gar bissigen Tieren. Fragen rund um das Thema Ernährung beantworten wir sehr gerne ausführlich. Desweiteren bieten wir einen kostenfreien Kastrationsservice für Jungtiere die in die Geschlechtsreife kommen, sowie eine Urlaubs- und Langzeitbetreuung im Falle einer Erkrankung des Halters, vorausgesetzt, unsere Kapazitäten lassen es zu. Für neue Interessenten bieten wir als Service kostenfreie Beratung und Schnupperbesuche bei uns Zuhause an, diese sollen den Interessenten neben der Beantwortung offener Fragen, einen realistischen Einblick in den Alltag mit Frettchen bieten. Unsere Tiere werden niemals in Einzel- oder Käfighaltung vermittelt. Unser Ziel ist es, immer zum Wohle der Tiere zu entscheiden, weshalb Gruppen niemals getrennt von einander vermittelt werden. Des weiteren ist es möglich Tipps zum Thema Gehegebau zu erhalten. Da 2 unserer Pflegestellen die Tiere in Außenhaltung versorgen, haben wir die Möglichkeit auch in den Wintermonaten, Tiere aus Außenhaltung aufzunehmen und auch in eine solche zu vermitteln. Eine Verträglichkeit zu bereits vorhandenen Frettchen kann bei uns jederzeit im Vorfeld getestet werden. Tiere die von uns vermittelt wurden, werden zu jedem Zeitpunkt auch wieder von uns zurück übernommen. Bei Privatpersonen, die ihre Abgabefrettchen bis zur Vermittlung bei sich behalten möchten, helfen wir gerne bei der Suche nach einem artgerechten, neuen Zuhause. Inzwischen arbeiten wir mit 2 Tierheimen zusammen und unterstützen diese ebenfalls mit der Unterbringung von Fundtieren. Auf Wunsch werden dann medizinische Versorgung und Vermittlung in artgerechte Haltung von uns übernommen. Zusätzlich bieten wir für Tierheimmitarbeiter kostenfreie Schnupperkurse und Aufklärung über die Frettchenbasics, sowie Infostände auf Veranstaltungen an. Da sich Tiere nicht an Öffnungszeiten halten sind wir 24/7 für Sorgen, Probleme oder Fragen von Frettchenhaltern erreichbar, sowohl telefonisch als auch ggf. vor Ort.

Kontakt:

für NRW: Tanja Wesemann; für RLP: Jenni Klasen

Website: www.frettchenhilfe-koeln.jimdo.com

Facebook: www.facebook.com/koelschekoblode/

Kuhrettung Rhein – Berg



Der Verein „**Kuhrettung Rhein – Berg**“ unterhält einen Lebenshof für Kühe.

Name: Kuhrettung Rhein – Berg

Gegründet: 2012

Tiere: Kühe und Rinder (und andere Tiere, die aber privat finanziert werden)

Aufgabenbereiche: Der Verein wurde gegründet, um 26 Kühe und Färsen vor der Schlachtung zu bewahren. Durch Paten- und Mitgliedschaften und/oder Spenden wird der Herde jetzt ein artgerechtes Leben bis zu ihrem möglichst natürlichen Tod ermöglicht. Die Tiere werden nicht mehr „genutzt“, sondern können einfach „Kuh“ sein; sie werden liebevoll und mit Respekt behandelt und kompetent versorgt. Zusätzlich versucht der Verein, andere Kühe in ein sicheres Zuhause zu vermitteln, sogenannten „Nutztieren“ ein Gesicht zu geben und ein Bewusstsein für Tierrechte zu schaffen. Die Kuhrettung Rhein – Berg kooperiert gerne und regelmäßig mit anderen Tierschutzorganisationen und –vereinen, die sich ebenfalls konsequent für die Rechte **aller** Tiere einsetzen.

Kontaktadresse:

Kuhrettung Rhein – Berg—Lebenshof für Tiere, Anke Heublein, Viersbrücken 11 a, 51491 Overath

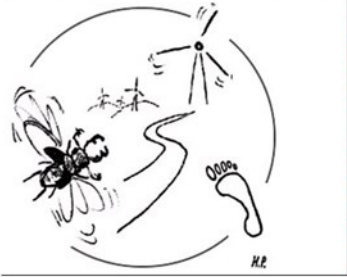
Telefon: 0160-43 88 940

eMail: mail@kuhrettung.de

Website: www.kuhrettung.de/

Hirschkäferfreunde-Nature-two e.V.

Hirschkäferfreunde



www.hirschkaefer-suche.de

Ja, das gibt es, einen Verein, quasi einen Fan-Club zum Schutz der Hirschkäfer!

Unsere Beweggründe und Intention: Hirschkäfer führen ein (noch) erfolgreiches Leben auch außerhalb des Waldes, nicht selten in Dörfern und Städten. Auch dort besiedelt er mehrjährig abgestorbene Baumstümpfe und recycelt diese. Fällt er den Menschen dort auf, hält man ihn für ein Findelkind des Waldes. Nicht selten werden so gefundene Exemplare in entfernte Wälder verbracht, mit einem sehr fragwürdigen Schicksal.

Dies und viele andere Besonderheiten seiner Biologie sind immer noch viel zu wenig bekannt.

Die Hirschkäferfreunde schützen und fördern *Lucanus cervus* auch im Raum Koblenz. Der größte mitteleuropäische Käfer hat in und um Koblenz ein beachtliches Verbreitungsgebiet, dessen Ausmaße wir noch nicht genau kennen, hätten Sie das gewusst? Obwohl Hirschkäfer häufig in der Nähe von Menschen leben, werden sie selten von diesen wahrgenommen. Sie sind auch selten, doch bei genauerer Beobachtung stellt man manchmal fest, es gibt sie noch, diese urigen Gesellen. Sie sind noch da und das soll so bleiben, so lautet unser Motto! Der Hirschkäfer ist ein Kulturfolger, mancher Gartenbesitzer beherbergt über viele Jahre Hirschkäfer, ohne davon zu wissen. *Lucanus cervus* verdient aber nicht nur unsere Beachtung, ja, er braucht sie sogar! Wer denkt schon an den Hirschkäfer, wenn er in seinem Garten einen Baumstumpf roden möchte? Sein Verschwinden würde trotz der Nähe zu uns in der heutigen Zeit kaum einer bemerken.

Durch Informationen, Kartierung, Beratung und aktiven Schutz sowie Grundlagenforschung möchten wir dieser Käferart helfen. Wir engagieren uns aber auch in der Umweltbildung und anderen Schutzprojekten. So gilt unser Interesse auch zunehmend dem Nashornkäfer (*Oryctes nasicornis*). Wir beraten vom Gartenbesitzer bis zur Kommune und bieten Themen für Bachelor- oder Masterarbeiten an, genauso wie wir spezielle Flyer für Kinder anbieten oder z. B. Kindergärten bei gar nicht so seltenen Hirschkäferbesuchen beraten. Umsiedlung und qualifizierter Nestbau sowie das konkrete Aufspüren von bedrohten Nestern sind unsere praktischen Tätigkeiten. Wenn es uns möglich ist, kommen wir auch zu Ihnen und helfen Ihnen beim Bau oder der Sicherung eines Hirschkäfernestes. Wir hoffen, Sie sind etwas neugierig geworden, besuchen Sie uns auf unseren Infoveranstaltungen oder auf unserer Internetseite www.hirschkaefer-suche.de! Unser gemeinnütziger Verein wurde 2011 gegründet.

Kontakt:

Hirschkäferfreunde-Nature two e.V., 56859 Alf Mosel

Ansprechpartner: Dr. Markus Rink

Telefon: 06542-900 404 oder 2666

eMail: Hirschkaefer-suche@info.de

Website: www.hirschkaefer-suche.de

Katzenhilfe Neuwied e.V.



Die **Katzenhilfe Neuwied e.V.** wurde im Sommer 1985 von Jutta Gräfin Praschma und 18 Mitstreiterinnen gegründet und war viele Jahre im historischen Landratsgarten in Neuwied, dem herrschaftlichen Heim der Gräfin, untergebracht. Daneben gab es allerdings immer auch eine ganze Reihe von privaten Pflegestellen, die sich um herrenlose oder nicht mehr länger erwünschte Katzen kümmerten. Nach dem Tod der Vereinsgründerin zog die Katzenhilfe im Januar 2012 in die Neuwieder Rheinstraße um und ist nun in Räumen der ehemaligen Firma Mauser untergebracht. Dort werden seitdem auf rund 100 Quadratmetern bis zu 30 große und kleine, alte und junge, zutrauliche oder verwilderte Katzen betreut. Besonders im Sommer reicht dieser Platz natürlich nicht aus, weshalb eine ganze Reihe von Pflegestellen auf Abruf bereit steht, um im Notfall Unterkünfte anzubieten. Zwar steht die Versorgung von Katzen, die auf die eine oder andere Weise den Weg zu uns gefunden haben, im Mittelpunkt unserer Arbeit. Doch von Beginn an hat die Katzenhilfe Neuwied sich auch darüber hinaus für den Tierschutz stark gemacht. Hier ein kleiner Ausschnitt aus unserem „Repertoire“:

- Kastrationsaktionen gehören seit Gründertagen zum Pflichtprogramm.
- Die oft jahrelange Versorgung und Betreuung „wilder“ Katzenkolonien.
- Beratung rund um das Zusammenleben mit Katzen.
- Auch die Katzenhilfe Neuwied sieht sich verpflichtet immer wieder über Tierschutz zu informieren und für wichtige Neuerungen zu kämpfen – in jüngster Zeit etwa für eine Katzenschutzverordnung.

Zurzeit hat die Katzenhilfe Neuwied rund 500 Mitglieder. Nach wie vor wird die Arbeit fast ausschließlich ehrenamtlich geleistet. Außerdem muss der Verein weitestgehend ohne öffentliche Förderung auskommen. Die Hauptpflegestelle in der Neuwieder Rheinstraße 138 ist für Besucher täglich von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Besondere Öffnungszeiten - etwa an Feiertagen - werden auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

Kontakt:

Katzenhilfe Neuwied e.V., Rheinstraße 138, 56564 Neuwied

Telefon: 0157-52 68 76 61

eMail: info@katzenhilfe-neuwied.de

Website: www.katzenhilfe-neuwied.de

Tierschutzverein Mayen und Umgebung e.V.



Unser kleines, familiäres Tierheim **Tierschutzverein Mayen und Umgebung e.V.** liegt inmitten der schönen Vordereifel in Waldrandlage. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, heimatlosen Tieren eine Chance auf ein neues Leben zu geben, indem wir sie bei uns aufnehmen und für sie eine neue Familie suchen. Ihr Aufenthalt im Tierheim soll so angenehm wie möglich gestaltet werden – das machen wir uns zur Herzenssache. So besuchen uns täglich zahlreiche Gassigänger, die unsere Hunde ausführen und auch Katzenstreichler, die sich der Betreuung unserer Samtpfoten widmen, um ihnen den Tierheimalltag erträglicher zu gestalten.

Wir kümmern uns 365 Tage im Jahr für verlassene Fellnasen, auch an Sonn- und Feiertagen und stellen ihre tierärztliche Betreuung sicher. Wir werden nicht staatlich gefördert, sondern zählen als private Einrichtung mit angeführtem Tierschutzverein, der ausschließlich von Spenden und Beitrittsgeldern lebt.

Wir lieben unseren Job, die Arbeit mit den uns anvertrauten Tieren und jeder Tag ist für uns eine neue Herausforderung, der wir uns mit ganz viel Herzblut stellen.

Gerne können Sie unser Tierheim samt Bewohner besuchen. Wir haben dienstags-sonntags in der Zeit von 14-16 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter 02651-77438 oder im Internet unter www.tierheim-mayen.de

Kontakt:

Tierschutzverein Mayen und Umgebung e.V., In der Pluns, 56727 Mayen

Telefon: 02651-774 38

eMail: info@tierheim-mayen.de

Website: www.tierheim-mayen.de

HofZEIT e.V.



„Alles gut wie es aus den Händen der Natur kommt.“
(Johann Wolfgang von Goethe, Deutscher Dichter)

Im Jahr 2016 wurde der Verein **HofZEIT e.V.** ins Leben gerufen.

Warum „HofZEIT“?

Wir machen uns für den Umwelt-, Natur-, und Tierschutz stark.

Dabei spielen Werte wie Empathie, Respekt, Achtsamkeit und ein friedliches Miteinander zwischen Mensch und Natur die zentrale Rolle.

Diese Werte liegen uns sehr am Herzen, denn hier lernen Kinder und Erwachsene, dass Kühe nicht lila sind, Schweine nicht in Folie verpackt auf die Welt kommen, sondern über viel Humor, Mitgefühl, ja sogar ganz eigene liebenswerte Persönlichkeiten und Charaktere verfügen.

Neben unserer Mauerbienen- und Erdhummelzucht, unseren speziell insektenorientiert bepflanzten Weiden, der ganzjährigen Fütterung seltener Wildvögel, ermöglichen wir sogenannten Nutztieren einen Altersruhesitz.

Wir betreuen eine kleine Herde Schafe, ehemalige Milchkühe und eine Gruppe Schweine und Gänse aus Mastbetrieben.

Allen Tieren ist durch den Einzug auf unseren Hof ein Weg zum Schlachthof erspart geblieben. Unsere Tiere leben auf großzügigen Weiden, haben winterfeste Schlafhäuser mit ausreichend Einstreu und bekommen eine abwechslungsreiche Ernährung, um lange gesund und munter zu bleiben.

Die Tiere leben mit Artgenossen zusammen, werden geschmust und geachtet.

Weiterhin haben wir seit kurzem eine Igelauswilderung- und Überwinterstation auf unserem Hof untergebracht.

Kontakt:

HOFZEIT, Verein für Umwelt-, Natur- und Tierschutz, Postfach 1119, 54576 Hillesheim

Telefon: 0152-053 43 29 7

Website: www.hofzeit.com

Facebook: www.facebook.com/VereinHofzeit/

Katzenschutzfreunde Rhein-Ahr-Eifel e.V.



Wir haben uns dem Schutz und auch der Hilfe aller Katzen verschrieben.

Dieses Jahr feiern wir unser 10-jähriges Bestehen. In 10 Jahren voller Arbeit und mit viel Herzblut konnten wir bis jetzt 3102 Katzen retten. Aus dem ursprünglich am 20.02.2008 ins Leben gerufenen Aktivkreis "Katzenschutzfreunde Brohl-Vinxtbachtal" wurden im März 2009 die **"Katzenschutzfreunde Rhein-Ahr-Eifel e.V."**

Wir nehmen verletzte, ausgesetzte, ungewollte, zu alte Katzen auf aber auch Solche, die aus besonderen Gründen nicht mehr in ihrem Zuhause verbleiben können. Ebenso kümmern wir uns um Straßenkatzen, verwilderte Hauskatzen, wir fangen sie ein, lassen sie medizinisch versorgen, impfen, kastrieren und chippen. Durch die Kastration helfen wir aktiv die übermäßige und unregelmäßige Katzenpopulation auf den Straßen einzudämmen.

Wenn möglich, werden diese Katzen an liebe Menschen vermittelt. An betreuten Futterstellen des Vereins werden verwilderte Katzen, die nicht vermittelbar sind, umsorgt und gefüttert. Die Betreuer einer Futterstelle achten auf die Tiere und stehen in engem Kontakt mit uns. So können wir sofort helfen, wenn ein Tier erkrankt ist.

Eines unserer Hauptanliegen ist die Einführung der Katzenschutzverordnung überall und wir setzen uns sehr vehement dafür ein.

Seit einigen Jahren besitzen wir ein eigenes, liebevoll eingerichtetes Katzenhaus mit 2 Quarantänehäusern, einer Intensiveinheit und einem tollen Außengehege. Auf unserem wunderschönen Gelände stehen mehrere Winterhäuschen, 2 Katzenmädels leben dort geschützt und doch in aller Freiheit. In mehreren Pflegestellen werden die Katzen aufopfernd gepflegt und mit viel Liebe betreut. Jede Katze findet ihren Platz in unseren Herzen und wir leiden und freuen uns mit ihnen. Nach einer Vermittlung halten wir engen Kontakt mit den neuen Dosis und stehen, wenn gewünscht, auch immer mit Rat und Tat zur Seite. Sollte es in einem neuen Heim einmal nicht so klappen, wie es sich vorgestellt wurde, finden die Katzen wieder bei uns ihr Zuhause.

Und irgendwann finden wir IHREN Menschen und lassen sie dann wieder schweren Herzens gehen. Und doch freuen wir uns für sie. Sie bleiben halt immer in unserem Herzen, das Jahr für Jahr wächst um auch Platz für neue Katzen zu schaffen.

Wir nehmen uns all dieser Tiere an und wir helfen Ihnen!

Kontakt:

Katzenschutzfreunde Rhein-Ahr-Eifel e.V., Birkenweg 40, 53426 Schalkenbach

eMail: info@katzenschutzfreunde.de

Website: www.katzenschutzfreunde.de

Facebook: www.facebook.com/KatzenschutzfreundeRheinAhrEifel/

Tote Hunde e.V.



DAMIT KEIN HUND OHNE NAMEN BLEIBT

Aus der Ende 2013 gegründeten Arbeitsgemeinschaft bei Facebook ist am 06.12.2015 ein Verein geworden, der es sich zur Aufgabe macht, unbekannte überfahrene und tot aufgefundene Hunde zu identifizieren und ihrem Halter zuzuordnen. Ob das Chip auslesen vor Ort, eine Kontaktaufnahme zu Behörden oder die Recherche - wir übernehmen diese Aufgaben bundesweit und darüber hinaus auch in Österreich und der Schweiz mit mehr als 1.600 Helfern. Wir sind beim Amtsgericht Cottbus (Brandenburg) eingetragen und gemeinnützig anerkannt.

Warum es uns gibt:

Tot aufgefundene Hunde werden in Deutschland gemäß dem Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) "entsorgt", oft leider ohne einen Versuch den Halter zu finden, z.B. weil die Behörde bzw. der Entsorger kein Chiplesegerät hat oder das Tier von seinem Halter erst gar nicht mit einem Mikrochip gekennzeichnet oder bei einem Tierregister registriert wurde.

Die derzeitige Situation:

- Keine Chippflicht - Es gibt in Deutschland keine einheitliche Chippflicht für Haustiere, jedes Bundesland hat andere Regelungen.
- Keine Registrierpflicht - Die Registrierung bei einem Haustierregister ist freiwillig und wird von vielen Tierbesitzern vergessen.
- Keine Pflicht zur Identifikation - Niemand ist verpflichtet bei einem Totfund nach einem Chip zu suchen.

Wofür wir arbeiten:

- Chippflicht - Wir kämpfen für eine bundesweit einheitliche Regelung, dass jedes Haustier mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden muss.
- Registrierpflicht - Die kostenlose Registrierung bei einem Haustierregister muss für jedes gekennzeichnete Tier verpflichtend werden.
- Identifikationspflicht - Behörden und Entsorger müssen tot aufgefundene Haustiere identifizieren und die Halter informieren.

Kontakt:

Tote Hunde e.V.

Telefon: 0176-27 09 41 27

eMail: kontakt@totehunde.de

Website: www.totehunde.de/

Facebook: www.facebook.com/totehunde/

Tierhelfer Ingelheim e.V.



In Not geratenen Tieren zu helfen – das war das Ziel der elf Tierfreunde, die am 3. Oktober 1985 den Verein „Tierhelfer Ingelheim e.V.“ gründeten. Inzwischen zählt der Verein rund 800 Mitglieder.

Die Tierhelfer Ingelheim betreiben das örtliche Tierheim mit einem Hunde-, Katzen- und Kleintierhaus. Jährlich werden hier über 800 Tiere versorgt und adäquat betreut. Dabei versuchen wir stets auf die individuellen Bedürfnisse unserer Schützlinge einzugehen. Ziel der Vermittlungsarbeit ist es, für unsere Tierheimtiere ein dauerhaftes und tiergerechtes Zuhause zu finden. Des Weiteren unterhalten wir einen 24 Stunden Bereitschaftsdienst für in Not geratene Tiere in unserem Einzugsgebiet.

Ein besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit ist das Projekt „Jede Pfote zählt“. Oft sind große Tierheime mit der

Vielzahl an zu versorgenden Tieren überfordert. Vielen Helfern und Angestellten fehlt die Zeit und das Wissen, verhaltensauffällige Hunde adäquat zu betreuen und zu (re)sozialisieren. Durch diesen Missstand leiden oft sensible und starke Rassen, da ihre Natur als Wach-, Arbeits- oder Herden-schutz-hund, falsch interpretiert und nicht gefördert wird. Tausende Hunde sitzen somit über Jahre in Tierheimen fest, ohne ausreichenden Kontakt zu Menschen, Artgenossen und ohne Vermittlungschancen.

Wir unterstützen vermeintlich „hoffnungslose“ Fälle, um ihnen eine neue Chance zu geben. Da unsere Schützlinge engen Kontakt zu Menschen und anderen Hunden benötigen, trainieren wir jeden Hund intensiv und setzen stets ein Hundrudel zur Sozialisierung ein. So konnten sogar einige der Tiere durch unser Projekt vor der Euthanasie gerettet und erfolgreich vermittelt werden.

Wir investieren gezielt in dieses Projekt für einen zukunftsorientierten Tierschutz und bilden unsere Mitarbeiter bei Spezialisten in der Verhaltensforschung und im Umgang mit schwierigen Hunden aus. Für unsere Vereinsmitglieder bieten wir zudem kostenlose Beratung und Training, speziell auch zur Abgabeprävention, an.



Kontakt:

Tierhelfer Ingelheim e. V., Außenliegend 145, 55218 Ingelheim

Telefon: 06132-76 20 5

eMail: tierheim@tierhelfer-ingelheim.de

Website: www.tierhelfer-ingelheim.de

Facebook: www.facebook.com/TierhelferIngelheimEv

Tierhilfe Rhein-Hunsrück e.V.



Die **Tierhilfe Rhein-Hunsrück** wurde im Oktober 2000 ins Leben gerufen und kann seit dem auf eine stetig wachsende Anzahl von Mitgliedern blicken.

Wir engagieren uns auf sehr vielfältige Weise im Bereich des Tierschutzes. Auf mehreren Pflegestellen für Hunde, Katzen, Kleintiere und Nager, finden sowohl Abgabe- als auch Fundtiere ein liebevolles Zuhause auf Zeit.

Ein weiteres sehr wichtiges Thema für uns ist die Eindämmung des Streuner Katzenproblems, das sich in Deutschland mehr und mehr ausweitete. Wir verfügen über mehrere Lebendfallen und sehr viel Erfahrung im Fangen von Wildlingen. Im Laufe des letzten Jahres konnten wir so zum wiederholten Male zahlreiche Kastrationen vornehmen und vielen verletzten Tieren das Leben retten. Mit 3 Gemeinden haben wir Fundtier-Verträge, die uns zum offiziellen Ansprechpartner für gefundene Tiere machen. Um Tier und Besitzer wieder zu vereinen sind wir im Besitz mehrerer Chiplesegeräte und stehen in Kontakt zu Tasso und anderen Haustiernelderegistern. Gefundene Tiere werden über Social Media verbreitet und auf unserer Homepage vorgestellt, außerdem informieren wir, falls noch nicht geschehen, Behörden, Tierheime, Tierärzte, Polizei und Haustiernelderegister.

Neben unserem Einsatz für Haustiere, steigt auch die Anzahl der Hilferufe für sogenannte "Nutztiere". Im letzten Jahr durften wir mehrfach Hühnern, einem Schaf und einem Kalb ein neues Zuhause suchen und konnten ein Pferd vor dem Schlachter bewahren. Geholfen wird auch Wildtieren, wenn diese in Not geraten. Egal ob es ein Reh ist, das sich in einem Zaun verheddert hat, ein Fuchs der angefahren wurde, aus dem Nest gefallene Vogelbabys, unterernährte Igelkinder oder eine im Winter entlaufene Bartagame - wir tun immer was wir können.

Kontakt:

Tierhilfe Rhein-Hunsrück e.V., In der Michelbach 8, 55 471 Kütz

Telefon: 06761-51 23

eMail: info@tierhilfe-rhein-hunsrueck.de

Website: www.tierhilfe-rhein-hunsrueck.de

Facebook: www.facebook.com/tierhilferheinhunsrueck

Rettet das Huhn e.V.



Rettet das Huhn e.V. übernimmt "ausgediente" Legehennen aus Massentierhaltungen zu dem Zeitpunkt, zu dem sie normalerweise im Schlachthof entsorgt werden würden. Wir übernehmen die Hennen als "Abfallprodukt der Eierindustrie" kostenlos von den Betrieben und vermitteln sie in ein artgerechtes Zuhause bei tierlieben Privatpersonen, wo sie endlich ein wahres, glückliches Hühnerleben kennenlernen dürfen. Legehennen werden in allen Haltungsformen nach der ersten Legeperiode, also mit gerade mal circa 18 Monaten, getötet und durch neue Junghennen ersetzt. Jährlich betrifft das allein in Deutschland über 45 Millionen Hennen. 10 000 von ihnen können wir mit eurer Hilfe retten und ins Licht bringen. Für jedes einzelne Tier bedeutet das sein ganzes, einziges Leben!

Außerdem klären wir über die verschiedenen Haltungsformen und die Bedingungen auf, unter denen Legehennen in der Eierindustrie leben und sterben müssen. Wir können den Kreislauf der Tierausbeutung nicht unterbrechen, aber wir können unsere geretteten Hühner als lebende Zeugen dieses Systems in die Welt schicken und den Menschen sichtbar machen. Viele Menschen, die ein solches Tier kennenlernen, beginnen, ihr Konsumverhalten zu überdenken, reduzieren oder stellen den Konsum von Eiern oder auch anderer tierischer Produkte ein.

Kontakt:

Rettet das Huhn e.V., Postfach 100827, 38408 Wolfsburg

eMail: info@rettetdashuhn.de

Website: www.rettetdashuhn.de

Förderverein Eifeltierheim e.V.



Förderverein Eifeltierheim e.V.

Unsere Ziele sind die Kastration und medizinische Versorgung von verwilderten Hauskatzen und die Vermittlung von Katzenwelpen. Zu anderen Tiernotfällen geben wir Auskunft und Hilfestellung. Alle Vereinsmitglieder des Fördervereins Eifeltierheim leisten ihre Hilfe auf ehrenamtlicher Basis.

1. Verantwortlich für die Tiervermittlung und Kastrationen in Daun:
Svetlana Gabricevic, Telefon: 06592-37 25
1. Verantwortlich für die Tiervermittlung in Wittlich:
Silvia Schmitt, Telefon: 06571-295 43
1. Verantwortlich für die Kastrationen in Wittlich:
Anke Zimmer, Telefon: 0179-114 78 76

Kontakt:

Förderverein Eifeltierheim e.V., Postfach 13 15, 54503 Wittlich
eMail: info@foerderverein-eifeltierheim.de
Website: www.foerderverein-eifeltierheim.de/

Kaninchenberatung e.V.



Unser Motto ist „**Kaninchenberatung e.V.** – im Einsatz für glückliche Langohren“.

Wir sind eine Gruppe von Kaninchenliebhabern, die ihr Wissen rund um das Kaninchen gerne an andere Kaninchenhalter und die, die es noch we-rden wollen, weitergeben möchten. Unser Verein wurde 2009 in Frankfurt/ Main gegründet und hat derzeit ca. 50 Mitglieder. Wir sind nicht regional begrenzt und haben Mitglieder deutschlandweit.

Die Arbeit bei uns ist sehr vielfältig. In erster Linie beraten wir per E-Mail, Telefon oder auch vor Ort Kaninchenhalter und -interessierte zu verschiedenen Haltungsfragen. Täglich erhal-

ten wir neue Anfragen, die wir mit unserer Erfahrung beantworten. Eine Beratung kann schon einmal über einen längeren Zeitraum gehen, z. B. zum Thema Vergesellschaftung. Nicht selten gewinnen wir über diesen Weg neue Mitglieder.

Neben den Beratungen bringen sich unsere Mitglieder sehr unterschiedlich in die Vereinsarbeit ein. Wir erstellen gemeinsam einen Newsletter, der vierteljährlich erscheint, mit aktuellen und allgemeinen Themen. Er wird inzwischen an ca. 300 Abonnenten versendet. Einige Mitglieder kümmern sich um die Vermittlungstiere, die Tierheime, Tierschutzorganisationen und Privatpersonen auf unserer Homepage einstellen können. Dabei werden die Daten der Tiere für die Webpräsenz aufbereitet und aktuell gehalten.

Außerdem nehmen wir immer wieder an Tierheimfesten und anderen Veranstaltungen von Tierschutzorganisationen mit unseren Informationsständen teil. Immer im Gepäck ist der klassische Käfig, als Negativbeispiel dafür, wie Kaninchen nicht gehalten werden sollen. Ebenfalls stellen wir artgerechte Futter- und Heuproben, Anregungen für Gehegeeinrichtungen und natürlich unsere beliebten Flyer vor. So haben wir die Möglichkeit, mit den Haltern direkt zu sprechen und über unsere Arbeit zu berichten.

Unsere Website dient vielen Kaninchenhaltern als „Nachschlagewerk.“ Sie aktuell zu halten ist ein wichtiger Punkt, und jeder leistet dazu seinen Beitrag. Außerdem schreiben wir auch Artikel für Tierheimzeitungen zu unterschiedlichen Kaninchenthemen.

Die Mitarbeit in unserem Verein ist also sehr abwechslungsreich, und jedes Mitglied findet sein passendes Aufgabengebiet.

Es gibt zudem die Möglichkeit einer passiven Mitgliedschaft, um den Verein finanziell zu unterstützen.

Wenn Sie Fragen zur Kaninchenhaltung haben oder Interesse an einer Mitgliedschaft bei uns haben, schauen Sie doch einfach online bei uns vorbei.

Kontakt:

Website: www.kaninchenberatung.de

Aktionsbündnis Ponykarussell



Für artgerechte Tierhaltung

Aktionsbündnis Ponykarussell

Wir, Anne Ohligschläger und Michaela Horst, aus dem Maifeld haben uns vor 5 Jahren privat zusammengeschlossen um gemeinsam die Veranstalter und die Besucher des Lukasmarkts in Mayen über eine artgerechte Pferdehaltung aufzuklären, da dort schon seit Jahren immer wieder ein Ponykarussell gastiert. Dort drehen lebende Ponys Runde für Runde in einem engen Fahrgeschäft, beschallt von lauter Kirmesmusik ihre Kreise. Einen denkbar ungeeigneteren Ort für das Fluchttier Pferd & Pony gibt es nicht. Unser großes gemeinsames Projekt, die Aufklärung und die Organisation der Demonstrationen gegen das Ponykarussell auf dem Lukasmarkt, startet dieses Jahr zum 5ten mal. Der erste kleine Erfolg vor zwei Jahren: Der Standort des Ponykarussells wurde vor die Herz-Jesu-Kirche verlegt. Hier ist es etwas ruhiger als direkt neben dem Kettenkarussell und anderen elektronischen Fahrgeschäften. Im letzten Jahr konnten wir uns die Unterstützung des Arbeitskreises Tierschutz der Bündnis 90 die Grünen Kreisverband Neuwied sichern. Ebenfalls unterstützten uns tatkräftig die ARIWA Koblenz, Wildtierpflegestation Koblenz, PETA2 Streetteam Koblenz, sowie das Tierheim Remagen. Auch für dieses Jahr sind wieder Demonstrationen und jede Menge Aufklärungsarbeit auf dem Lukasmarkt geplant. Hierfür sind wir für jede Unterstützung dankbar, um ein deutliches Zeichen setzen zu können.

Auch in anderen Bereichen sind wir tätig:

Wir organisierten mehreren Demos gegen Zirkusse mit Tieren in Mayen und Münstermaifeld. Außerdem unterstützen wir den Verein Tote Hunde e.V. und Überfahrene/tot aufgefundene Katzen Deutschland. Für diese Arbeit besitzen wir auch ein Chiplesegerät. Anne engagiert sich außerdem noch aktiv als Pflegestelle bei Pro Dog Romania e.V.. Michaela hat in mehreren Orten bei Kastrationsaktionen für verwilderte Katzen geholfen, dies in der Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Mayen. Hierzu gehört auch eine Versorgungsstelle für Wildlinge an der die Katzen täglich mit frischem Futter und Wasser versorgt werden. Sie macht auch Transportfahrten für die Stadtaubenhilfe Koblenz/Neuwied e.V.

Kontakt:

Anne Ohligschläger: Telefon 0177-475 20 42 oder eMail a-ohligschlaeger@t-online.de

Michaela Horst: Telefon 0157-868 63 08 2

Tierheim Ransbach-Baumbach Glückshunde e.V.



Wir sind ein ehrenamtlich betriebener Verein, der seit 2012 existiert.

Zurzeit sind wir acht aktive Mitglieder und ca. 50 Fördermitglieder. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, den In- und Auslandshunden zu helfen. Wir haben Kapazitäten für zwölf Hunde und 22 Katzen.

Zu unseren Aufgaben gehören:

- die Versorgung unserer Tiere (zwei Mal täglich)
- Tierarztbesuche
- medizinische Vorbereitung der Tiere (Kastration, Impfungen, Chip)
- Training für das neue Zuhause (Grundkommandos, Leinenführigkeit, Auto fahren)
- das Führen von Vermittlungsgesprächen
- Vermittlungshilfe für Privatpersonen leisten
- Vor- und Nachkontrollen im neuen Zuhause
- das Einfangen und Versorgung von Fundtieren
- Aufnahme von beschlagnahmten Tieren des Veterinäramtes

Öffnungszeiten: donnerstags und samstags jeweils von 16 bis 19 Uhr

Spendenkonto: IBAN: DE45 5739 1800 0007 4795 06

PayPal: Tierheim-Ransbach-

Baumbach@hotmail.com

Kontakt:

Tierheim Ransbach-Baumbach Glückshunde e.V.,

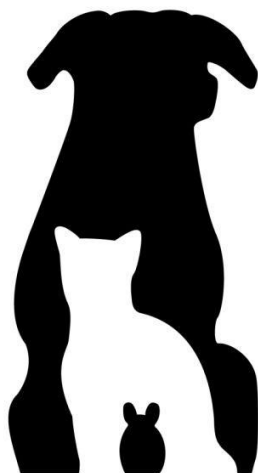
Mühlenweg 66, 56235 Ransbach-Baumbach

Telefon: 0176-422 08 28 6

eMail: Tierheim-Ransbach-baumbach@hotmail.com

Website: www.tierheim-ransbach-baumbach.de



Tierschutzverein für den Kreis Altenkirchen e. V. (Bezirk Oberkreis)**TSV Altenkirchen e.V**

Unseren Verein **TSV Altenkirchen e.V.** mit über 400 Mitgliedern gibt es seit mehr als 40 Jahren. Seit Sommer 2017 betreiben wir unsere neue Tierauffangstation in Weitefeld, in welcher wir bis zu 33 Katzen, 4 Hunde und etwa 20 Kleintiere vorübergehend versorgen und in ein neues Zuhause vermitteln. Das dreigeschossige ehemalige Bürogebäude auf großen Grundstück konnte innerhalb von 2 Jahren von vielen fleißigen Handwerkern und ehrenamtlichen Helfern grundsaniert und völlig umgebaut werden. Die Tierauffangstation befindet sich im Kreis Altenkirchen im Westerwald, idyllisch gelegen in der Nähe des Elkenrother Weihers. Die Tiere werden von etwa 25 ehrenamtlichen Helfern und einer Tierarzthelferin in Früh- und Spätdiensten betreut. Und natürlich brauchen wir jede Menge weiterer helfender Hände, ob als Katzenstreichler, Handwerker, Verwaltungshilfen u. ä.

Neben der Arbeit in der Tierauffangstation leistet der Verein noch weitere Aufgaben: Vorkontrollen bei allen zu vermittelnden Tieren, Schulungen, Mitgliedertreffen, Kontrollen von Tierhaltungsverstößen, Hundewanderungen, Kastrationsaktionen etc.

Unsere aufgenommenen Tiere kommen größtenteils als Fundtiere aus den Verbandsgemeinden Kirchen, Betzdorf-Gebardshain und Daaden-Herdorf. Aber auch Tiere aus schlechter Haltung oder Aufnahmen von Tieren, die durch Tod oder Krankheit ihrer Halter in Not geraten sind, nehmen wir immer häufiger auf.

Wir sind Mitglied im deutschen Tierschutzbund und im Landesverband Rheinland-Pfalz.

Kontakt:

Tierauffangstation, Sandstr. 29, 57586 Weitefeld

Telefon: 0170-357 51 65

Website: www.tierschutz-altenkirchen.de

ViVe vivaristische Vereinigung e.V.

Vivaristische Vereinigung e.V.



Wir sind ein Verein von Halter für Halter und setzen uns für die art- und tiergerechte, sach- und fachkundige Haltung und Zucht von allen exotischen Heimtieren in menschlicher Obhut ein. Sei es Amphibien, Reptilien, Kleinsäuger, exotische Vögel, Insekten oder andere Tierarten. Wir agieren deutschlandweit, wobei die Hauptgruppe schon im Westen angesiedelt ist.

ViVe = Vivaristische Vereinigung

Vivaristik bezeichnet die Pflege und Zucht von Tieren in einem, dem natürlichen Lebensraum möglichst nahe kommenden, künstlich durch den Menschen geschaffenen Lebensraum, dem Vivarium.

Unser Ziel ist die sach- und fachgerechte Haltung und Zucht von allen exotischen Heimtieren in menschlicher Obhut. Sei es Amphibien, Reptilien, Kleinsäuger, exotische Vögel, Insekten oder andere Tierarten.

Ziele von ViVe sind der Natur-, Tier- und Artenschutz. Dies soll insbesondere durch die Ausrichtung und Durchführung wissenschaftlicher und allgemein bildender Tagungen, Kongresse und Forschungsvorhaben sowie durch die Herausgabe von Fachzeitschriften erreicht werden. Wir möchten zudem den Haltern von Reptilien/Amphibien eine Plattform zum Austausch geben und unterstützen mit Beratung. Wir stehen zum Erfahrungsaustausch auch auf Börsen um Aufklärung und Sachkunde zu vermitteln. Wir bieten auch Terraristik Sachkunde (TierSchG §11) Prüfungen an.

ViVe unterstützt, im Rahmen seiner Möglichkeiten, Behörden und Verwaltungen bei der sachgerechten Umsetzung von Rechtsvorschriften des Natur-, Tier- und Artenschutzes sowie den Erhalt der Biotope. Zur Umsetzung der Ziele wird eine Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen angestrebt.



Kontakt:

Vivaristische Vereinigung e. V., Geschäftsstelle: Töpferstrasse 12, 40593 Düsseldorf

Telefon: 0211-719 252

eMail: gs@viveweb.de

Website: www.viveweb.de/

Gnadenbrothof Ziegenhain e.V.



Unser **Gnadenbrothof Ziegenhain** beherbergt zur Zeit ca. 50 Tiere: Pferde, Ponys, Hunde, Katzen, Kühe, Scahfe, Ziegen, Hühner, Kaninchen, Fische und Schweine.

Wir sind eine der ganz wenigen Gnadenbrothöfe, der ausschließlich durch ehrenamtliche Mitarbeit organisiert wird. Das bedeutet, dass jeder Cent, der gespendet wird, den Tieren zu Gute kommt.

Unsere Pferde leben auf großen Weiden im Herdenverband. Sie werden dieser Herde zeitlebens nicht mehr entrissen. In der Sicherheit ihrer Herde werden verstörte Pferde wieder stark und gesund. Und sie leben bei uns glücklich bis ins hohe Alter von manchmal über 40 Jahren!

Spendenkonto:

Konto-Inhaber: Gnadenbrothof Ziegenhain e.V.

IBAN: DE47573510300000005926

BIC: MALADE51AKI

Kreissparkasse Altenkirchen

Kontakt:

Gnadenbrothof Ziegenhain e.V., Andrea Mais, Im Oberdorf 12, 57635 Ersfeld

Telefon: 02686-89 76 76 und mobil 0160-929 89 11 5

eMail: gnadenbrothof-ziegenhain@arcor.de

Website: www.gnadenbrothof-ziegenhain.de/

MeinFürimmerZuhause -Lebenshof für Tiere in Not e.V.



Vielen Sessenbachern und Sessenbacherinnen sind seit Jahren die Tiere vertraut, die hinter der Kirchstraße auf den Weiden stehen oder auch schon einmal im Arheckengarten. Eltern und Großeltern kommen mit ihren Kindern und Enkeln um sie zu sehen, zu streicheln oder zu füttern.

Alle diese Tiere hatten eine teils erschütternd traurige Geschichte hinter sich, bevor sie vom Verein **MeinFürimmerZuhause Lebenshof für Tiere in Not e.V.** aufgenommen wurden und seitdem ein artgerechtes und friedliches Leben führen dürfen. So hatten die Kameruner Schafe vorher nie Licht, Sonne, Wiese oder ähnliches gesehen. Sie standen abgemagert und krank, teils hochträchtig, beim Schlachter. Dieser hat sie über den Tierschutz vermittelt und so sind sie dann nach einer Erholungszeit auf der Todtenberger Mühle bei uns gelandet. Auch die Ponys sind „Überschusserzeugnisse“, die bei der Verstei-

gerung den Züchtern nicht genug Geld brachten und so ebenfalls bei einem Schlachter landeten. Dieser war nicht so nett und hat sie vernachlässigt und geschlagen, bis sie von Tierschützern „befreit“, sprich: freigekauft wurden. Ebenso sind unsere Hühner und ein Teil der Enten durch unseren Verein dem Schlachtmesser entkommen und dürfen jetzt ein ruhiges und artgerechtes Leben führen. Die letzten Neuzugänge sind zwei Schweine aus einer Rettung des Vereins „Tierrechtsgruppe Gießen“. Diese Seelen wurden aus einem Tierversuchslabor mit 28 Leidensgenossen gerettet, wo sie nach den Qualen der Versuche getötet werden sollten.

Im Oktober 2017 haben wir zur Unterstützung unserer Tierschutzarbeit einen gemeinnützigen Verein gegründet, der die Unterhaltung und Pflege und die tierärztliche Betreuung der Tiere auf lange Zeit sichern soll. Unser Verein ist auf dem Registerblatt VR 21315 beim Amtsgericht Montabaur in das Vereinsregister eingetragen. Ihm wurde die Steuernummer 30/651/15878 zum Nachweis der Gemeinnützigkeit nach § 60 AO vom Finanzamt Montabaur zugeteilt. Die Tiere freuen sich über Spenden, Patenschaften und Mithilfe.

Spendenkonto: Bankverbindung: Sparkasse Koblenz; IBAN: DE 60570501200000270801; BIC: MALADE51KOB

Kontakt:

MeinFürimmerZuhause – Lebenshof für Tiere in Not e.V., Kirchstraße 8, 56237 Sessenbach

Telefon: 0160-411 62 74 oder 0152-029 15 97 1

eMail: meinfuerimmerzuhaeuse@gmx.de

Facebook: www.facebook.com/Salamandra1958/

Ärzte gegen Tierversuche e.V.



»Medizinischer Fortschritt ist wichtig - Tierversuche sind der falsche Weg!«

Unter diesem Motto setzen sich die **Ärzte gegen Tierversuche e. V.** für eine tierversuchsfreie Medizin ein, bei der Ursachenforschung und Vorbeugung von Krankheiten sowie der Einsatz von modernen Forschungsmethoden z.B. mit menschlichen Zellkul-

turen im Vordergrund stehen. Die Vereinigung besteht seit 1979 und hat mehr als 2.000 Mitglieder, davon rund die Hälfte Ärzte, Tierärzte, im medizinischen Bereich tätige Naturwissenschaftler und Psychologen. Ziel ist die Abschaffung aller Tierversuche und damit eine ethisch vertretbare, am Menschen orientierte Medizin - eine Wissenschaft, die durch moderne, tierversuchsfreie Testmethoden zu wirklich relevanten Ergebnissen gelangt.

Was wir wollen:

- Abschaffung aller Tierversuche.
- Verstärkte Förderung der tierversuchsfreien Forschung.
- Intensivierung der Erforschung der wirklichen Ursachen unserer Krankheiten durch klinische und epidemiologische Forschung sowie Aufklärung über präventive Möglichkeiten.
- Verstärkte Erforschung und Förderung einer auf den Menschen bezogenen Medizin anstatt reiner Symptombehandlung.

Was wir tun:

Mit unserem Informationsmaterial liefern wir fundierte Beweise für die Unsinnigkeit tierexperimenteller Forschung und zeigen Auswege aus der Sackgasse Tierversuch auf; Durch Kampagnen, Veranstaltungen und die Verbreitung von Informationen machen wir unsere Argumente einer breiten Öffentlichkeit zugänglich und üben Druck auf die Tierversuchsinindustrie und die Politik aus; Unsere Internetseite - die umfangreichste zum Thema Tierversuche im deutschsprachigen Raum - bietet unzählige brandaktuelle Daten, Fakten, Hintergründe; Unsere Arbeitsgruppen (AGs) sind deutschlandweit mit Infoständen und Aktionen aktiv; In unserer Internet-Datenbank dokumentieren wir Details zu Tausenden von in Deutschland durchgeführten Tierversuchen; Mit dem Mausmobil betreiben wir Aufklärungsarbeit vor Ort; mit unserem Jugendprojekt setzen wir bei der kommenden Generation an; Mit unseren Osteuropa-Projekten unterstützen wir Hochschulen in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion, die Tierversuche durch Computersimulationen ersetzen wollen und retten so direkt unzählige Tierleben; Durch unsere politische Arbeit nehmen wir Einfluss auf die Gesetzgebung auf Bundes- und EU-Ebene; Bei unserem REACH-Projekt helfen unsere Fachleute konkret, Tierversuche zu verhindern; Wir erarbeiten Stellungnahmen zu aktuellen Themen im Zusammenhang mit dem Tierversuch.

Kontakt:

Ärzte gegen Tierversuche e.V., Goethestr. 6-8, 51143 Köln, Telefon: 02203-904 09 90
eMail info@aerzte-gegen-tierversuche.de
Website: www.aerzte-gegen-tierversuche.de

Kein Profil, dafür aber anwesend:

Folgende Aussteller sind ebenfalls beim 2. Tierschutzfestival Mittelrhein anwesend, wenn-
gleich von Ihnen ein ausführlicheres Profil fehlt. Es handelt sich um:

Eifeltierheim-Altrich



Kontakt:

Eifeltierheim Altrich, Gut Kirchhof 6, 54518 Altrich
Telefon: 06571-955 21 21
eMail: eifeltierheim-altrich@online.de
Website: www.eifeltierheim-altrich.de

Gnadenhof Rhein-Hunsrück- Verein zur Förderung und Umsetzung des Tierschutzes e.V.

Der Verein "Gnadenhof Rhein-Hunsrück-Verein zur Förderung und Umsetzung des Tierschutzes e.V." wurde im Jahr 2001 gegründet. Der idyllisch gelegene Hof bei Simmern im Hunsrück umfasst ein Areal von etwa 16 Hektar Weideland. Hier haben rund 50 Tiere, kleine und große, alte und kranke, die meist ein schweres Schicksal hinter sich haben, ein neues, endgültiges Zuhause gefunden. Seit 2004 ist der Verein auf diesem Fleckchen Erde.

Kontakt:

Gnadenhof Rhein-Hunsrück e.V., Simmerner Str. 9, 55469 Altweidelbach
Postanschrift: Weirich-Mühle, 55469 Budenbach, Telefon: 06766-96 96 57
eMail: gnadenhof@googlemail.com
Website: www.gnadenhof-rhein-hunsrueck.de



Special A.R.T. e.V.

Unser Ziel: Lösungsorientierten & sinnvollen Tierschutz
wollen wir leben!

Kontakt:

Special Animal Recover Team e.V. (Special A.R.T. e.V.),
Uhlandstr. 14, 56751 Polch, Telefon: 0178 - 500 699 3
eMail: team@special-art.info
Facebook: www.facebook.com/pg/animalrecoverteam/
about/?ref=page_internal

Leckeres Essen



Veggiewerk

Variabler Burgerstyle und Süßkartoffelpommes (Food Truck)

Kontakt:

Fuchs Konzeptfabrik, Im Kimmelberg 7A, 56072 Koblenz

eMail: d.fuchs@veggiewerk.de

Facebook: <https://www.facebook.com/pg/Veggiewerk>



Crêperie Hoernchen

Kaffee und Crêpevariationen von herzhaft bis süß (Food Truck)

Kontakt:

Koblenz-Event.de Veranstaltungsservice, Inh. T. Hoernchen, Albert - Schweitzer - Str. 23,
56076 Koblenz an Rhein und Mosel

Telefon: 0178-837 16 00

eMail: CH@Koblenz-Event.de

Website: www.Koblenz-Event.de

Leckeres Essen



Babo's Suppen

Suppenkreationen und Kartoffelecken nach ital.

Rezept

Unsere Suppenbar in Neuwied haben wir um Karneval 2017 eröffnet, unser Schwerpunkt liegt auf frisch gekochten Suppen und Mahlzeiten in der Zeit von 11 - 15 Uhr. Wir haben immer mind. 1 vegetarische / vegane Mahlzeit in unserem Programm. Die Auswahl unserer Zutaten beinhalten keine Zusatzstoffe, Glutamatzusätze etc. und werden überwiegend von örtlichen Versorgern bezogen.

Kontakt:

Ulrich Kopp, Babo's Suppen und mehr, Marktstrasse 26, 56564 Neuwied

Telefon: 02631-400 41 71, mobil: 0157-584 73 582

Website: www.babos-suppen.de



Soulfood

Vollwertige Salatkreationen, Muffins und hausgemachte Limonade

Neben Suppen und Salaten bieten wir täglich wechselnde vegane und vegetarische Speisen an. In unserer Vollwertküche wird heimisches Saisongemüse mit Gewürzen aus aller Welt kombiniert. Dazu gesellen sich auch glutenfreie Getreidearten. Unsere kulinarischen Köstlichkeiten tragen dazu bei,... „dass deine Seele Lust hat in deinem Körper zu wohnen...“

Kontakt:

Soulfood, Kornfortstraße 15, 56068 Koblenz

Telefon: 0176-439 29 198

eMail: sandra@soulfood-koblenz.de

Website: www.soulfood-koblenz.de

Leckeres Essen



Peta Zwei Street Team
veganer Kuchenverkauf

Kontakt:

Sarah Wenzel, Leiterin des freiwilligen PETA ZWEI Streetteams Mayen/Koblenz



Eiscafe Mattiuzzi

„Eis schlemmen für den guten Zweck“

Der Inhaber Marius Marzi steht mit seinem dekorativem Eiswagen für jede Menge Eiskugeln zur Verfügung! Der Erlös wird unter den teilnehmenden Tierschutzvereinen ausgelost.

Kontakt:

Eiscafe Mattiuzzi, Hochstraße 64, 56626 Andernach

Telefon: 02632-43195

Facebook: <https://www.facebook.com/pages/Eiscaf%C4%97-Mattiuzzi/190711167618380>

Shopping & Beratungsservice

reuffel

bücher musik medien

Buchhandlung Reuffel

Die traditionsreiche lokale Buchhandlung existiert bereits seit 1948 und begeistert mit ihrem vielfältigen Angebot an Medien und Veranstaltungen große und kleine Bürger gleichermaßen. Beim Festival wird eine bunte Palette tierbezogener Literatur präsentiert.

Kontakt:

Buchhandlung Reuffel, Löhrrstraße 92 oder Am Altlöhrtor 32-34, 56068 Koblenz



OSIRIS Tierkrematorium in Rheinland-Pfalz

- Der Verlust eines geliebten Tieres ist für jeden Tierfreund eine schmerzvolle Erfahrung.
- Die Liebe zu den Tieren stehen im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.
- Mit einem hohen Maß an Erfahrung und Einfühlungsvermögen begleiten wir Sie in dieser schweren Zeit.
- Um mehr Transparenz in dieses schwierige Thema zu bringen, beraten wir Sie gerne persönlich oder telefonisch.

OSIRIS Tierkrematorium GmbH • Im Rotental 13 • 56751 Polch
Tel.: 0 26 54 / 8 80 97 78 • www.osiris-tierkrematorium.de

OSIRIS Tierkrematorium GmbH

Leider wissen wir auch aus eigener Erfahrung, dass der Verlust eines geliebten Tieres sehr schmerzvoll ist. An diesem schweren Tag des Abschiedes, stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt:

Im Rotental 13, 56751 Polch

Website: www.osiris-tierkrematorium.de

Shopping & Beratungsservice

Der Natur-Shop



Der Natur-Shop

Der Natur-Shop bietet hochwertige Produkte rund um das Thema Natur an. Den Schwerpunkt bilden Produkte für den Wildtierschutz, wie Nisthilfen für Vögel und Insekten, Fledermaushöhlen, Igelhäuser, Futter, Futtersäulen und Futterhäuser für die Wildvogelfütterung, Igel- und Eichhörnchenfutter. Darüber hinaus führen wir Bücher, vor allem Naturführer, Bestimmungshilfen, Gartenzubehör, Naturmotiv-T-Shirts, Ferngläser, Plüschtiere und Fingerpuppen, Porzellan, Geschenkartikel und vieles mehr.

Kontakt:

Der Natur-Shop, El Bekkay Berchid, Gutenbergstraße 12, 30966 Hemmingen

Telefon: 0511-898138-0, telefonische Bestellannahme: 0511-711 099 98

eMail: info@der-natur-shop.de

Website: www.der-natur-shop.de



Cookie & Friends

In unserer kleinen Manufaktur in Koblenz entstehen täglich individuelle Produkte für unsere geliebten Fellnasen. Jedes Produkt wird in Handarbeit mit viel Liebe zum Detail gefertigt. Von jeder Bestellung geht ein Teil des Erlöses an unsere Patenhündin, Stella, aus der Arche Noah Transilvania.

Besuchen Sie unseren Stand auf dem Koblenzer Tierschutzfestival und lernen Sie unsere Produkte kennen.

Kontakt:

Cookie & Friends, Jennifer Schild (Inh.), Emser Str. 352, 56076 Koblenz

Facebook: www.facebook.com/cookieandfriends.hundezubehoer

Website: www.cookieandfriends.net

Shopping & Beratungsservice



Julia Blüher Haustierverhaltensberatung

Die Tierpsychologie ist eine verhaltenstherapeutische Beratung für den Tierhalter und sein Tier, die durch einen Tierpsychologen durchgeführt wird und bietet die Möglichkeit gegen Verhaltensstörungen und störendes Verhalten gezielt vorzugehen. Eine Änderung im Verhalten Ihres Tieres wird u. a. durch Training, d. h. Umgewöhnung, Desensibilisierung, Konditionierung erreicht. Hier wird Ihnen erklärt, warum Ihre Katze oder Ihr Hund sich

so verhält und es werden Ihnen diverse Möglichkeiten angezeigt, wie Sie dieses Verhalten zu verstehen haben und abstellen, bzw. ändern können. Für Kunden mit Tieren aus dem Tierheim oder vom Schutzbund gibt es 20 % Rabatt auf die Behandlungskosten. Catsitting - Als haushaltsnahe Dienstleistung von der Steuer absetzbar!

Kontakt:

Dreifaltigkeitsweg 47, 53489 Sinzig, Telefon: 02642—998 39 6, Notfälle: 0174—721 56 61
Website: www.tierpsychologin-sinzig.de, eMail: info@tierpsychologin-sinzig.de



JR FARM GmbH

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, artgerechtes und gesundes Futter für Heimtiere zu produzieren. In unserem landwirtschaftlichen Betrieb ernten wir viele der verwendeten Rohstoffe und können so beste bayerische Qualität garantieren. Die Liebe zu den Tieren und der tägliche Umgang mit ihnen geben uns das Gespür für die Bedürfnisse der Tiere und wir entwi-

ckeln für sie immer neue, gesunde Leckerbissen

Kontakt:

JR FARM GmbH, Am Schlarpfengrund 5, 86684 Holzheim-Pessenburgheim
Telefon: 08276 519950
Website: www.jr-farm.de, eMail: info@jr-farm.de

Shopping & Beratungsservice



Haustierservice Knopp

Ernährungsberatung für Hunde und Katzen; Gassi-Service, spezialisiert auf Einzelspaziergänge; Hundebetreuung bei Ihnen zu Hause (auch über Nacht); Katzen- und Kleintierbetreuung bei Ihnen zu Hause; Fahrten zum Tierarzt / Hundefrisör; Medizinische Hilfe (Medikamentengabe, Verbandswechsel...)

„Besucht uns mit Eurem Hund am Stand und macht bei unserem kleinen Spiel mit. Wenn Ihr richtig ratet, gibt es für Euren Vierbeiner eine kleine Überraschung.“

Kontakt:

Haustierservice Nicole Knopp, Unterdorfstr. 35 a, 56337 Eitelborn

Telefon: 02620-329315, mobil: 0171-4782442

Website: www.haustierservice.net, eMail: info@haustierservice.net

LUSH

**FRESH
HANDMADE
COSMETICS**

LUSH fresh handmade cosmetics

Lush ist ein vegetarisches Unternehmen mit knapp 85% veganen Produkten. Die Kosmetik wird nicht an Tieren getestet, ist palm- und mineralölfrei und zum überwiegenden Teil auch verpackungslos und frei von synthetischen Konservierungsstoffen.

Kontakt:

Forum Mittelrhein Koblenz, Zentralplatz 2, 56068 Koblenz

Telefon: 0261-13 34 30 53

Shopping & Beratungsservice



cumCura

Hunde möglichst artgerecht halten, mit Hilfe positiver Verstärkung erziehen, in die Familie integrieren und natürlich gesund erhalten sind die Anliegen bei cumCura. Dort finden Sie: Fundierte, faire Beratung rund um den Hund; Ernährung für alle Lebenslagen und Ansprüche für gesund oder krank, im Alltag oder

Urlaub, Barf oder Dose, nass oder getrocknet - oder einfach etwas ganz Besonderes; Zuhör: gewaltfrei, werthaltig & gesund (Geschirre, Führhilfen, Spielzeug, Betten, Decken, Trainingszubehör, Zahnbürsten...); Kompetente Kundenbetreuung im Alltag, u.a. bei Ernährungsumstellung oder Verhaltensauffälligkeiten; Ganzheitliches Netzwerk rund um den Hund: alternative Medizin, Physiotherapie, Osteopathie, Hundeschule, Hundefriseur, u.v.m.

Kontakt:

cumCura GmbH, Wilhelmstraße 4, 53474 Bad Neuenahr Ahrweiler

Telefon: 02641-290 52 93

Website: www.cumcura.de, eMail: services@cumcura.de



VitalTreff24 GmbH

Wir sind ein Team zertifizierter Tierheilpraktiker und gehen neue Wege. Zu unseren Leistungen gehören: Bodycheck (ein innerer Scan des Körpers); Ultraschallpunktur X3 (R): Wirkungsweise ist der Akupunktur ähnlich; Maulhygiene; Ernährungsberatung

Kontakt:

VitalTreff24 GmbH, Bechelstr. 10, 56073 Koblenz

Telefon: 0261-30271 28

Website: www.vitaltreff24.de, eMail: info@vitaltreff24.de

Shopping & Beratungsservice



Dehner Gartencenter

Mit der richtigen Pflanzenauswahl können wir Insekten in unsere Gärten locken. Der Fachexperte gibt Auskunft über heimische Pflanzen und biologische Gartenkultur

Kontakt:

Dehner Gartencenter, August-Thyssen-Straße 6, 56070 Koblenz

Telefon: 0261-984 240

Website: www.dehner.de/market/koblenz

**Habt Ihr Lust mit einem Verkaufsstand rund ums
Tier bei uns mit dabei zu sein?**

**Dann her mit der Bewerbung für das nächste Tier-
schutzfestival Mittelrhein 2019!**

Schickt Eure Anfrage entweder postalisch, telefonisch oder via eMail an:

Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein

Rudolf-Gelhard-Str. 12, 56170 Bendorf

eMail: info@tierschutzfestival-mittelrhein.de

Telefon: 02601-63 29 369

Wir freuen uns auf Euch!

Mach mit oder Schau hin

Neben den Informations-, Verkaufs- und Essensständen bieten verschiedene Aktionen die Möglichkeit, die Tierwelt auch aus einer anderen Perspektive bzw. mit anderen Sinnen kennenzulernen, sei es spielerisch oder einfach nur über visuelle Impressionen.

Sockentierchen und Wissensquiz

Der **Deutsche Tierschutzbund Landesverband Rheinland-Pfalz e. V.** bietet eine Bastelaktion nicht nur für Kinder an. Auch Hundefreunde und -halter können an diesem Stand ein Hundespielzeug basteln. Das „Sockentierchen“ wird – wie der Name sagt – aus Socken hergestellt und ist somit ungefährlich für den Vierbeiner. Zudem kann zusätzlich durch ein Wissensquiz erforscht werden, ob die tierische Sprache von Hund und Katze richtig gedeutet wird oder Nachholbedarf besteht.

Kontakt: Deutscher Tierschutzbund, Landesverband Rheinland-Pfalz e.V., Gotenstraße 39, 54293 Trier

Website: www.tierschutz-rlp.de, eMail: info@tierschutz-rlp.de

PETA ZWEI Streetteam klärt auf - die Wahrheit über Pelz!

Das Thema Echtpelz sorgt immer wieder für Diskussionen und es scheint, als würde ein Tierfreund niemals einen Pelz tragen. Doch leider sieht die Realität etwas anders aus. Durch die kostengünstige "Produktion" und mangelhafte Kennzeichnung des Echtfells, wird der Käufer massiv getäuscht und plötzlich ist der Kragen an der günstigen Jacke doch echt. Aber wie schütze ich mich und die leidtragenden Tiere davor, die Pelzindustrie zu unterstützen? Bei einem Workshop zum Thema "Die Wahrheit über Pelz", wird das freiwillige PETA ZWEI Streetteam Mayen/Koblenz den Besuchern dabei helfen, problemlos zu erkennen, ob es sich um echten oder künstlichen Pelzbesatz handelt.

Kontakt: Sarah Wenzel, Leiterin des freiwilligen PETA ZWEI Streetteams Mayen/Koblenz

Kinderschminken

Kreative Tiergesichter und Tiermasken dürfen auf keinen Fall fehlen! Im Kinderschminkzelt steht das Soulfood Team bereit und lädt kleine Gäste herzlich dazu ein, sich mit einem Tiermotiv schminken zu lassen, um sich z.B. in einen Löwen, eine Katze oder eine Maus zu verwandeln. Alternativ können (wartende) Kinder ihre eigene Kreativität gerne auch beim Malen ausleben.

Kontakt: Soulfood, Kornpfortstraße 15, 56068 Koblenz, Telefon: 0176-439 29 198

Website: www.soulfood-koblenz.de, eMail: sandra@soulfood-koblenz.de

Mach mit oder Schau hin

Visuelle Tierschutzaufklärung

Die Realität hinter dem gedruckten Wort eines Zeitungsartikels oder eines Infoflyers bleibt für den Leser oft nur eine nebulöse

Welt von Vermutungen. Zahlen und Fakten können zwar die Umstände tierschutzrelevanter Sachthemen darstellen, aber sie spiegeln nicht die wahren Ausmaße oder das Leid und die Verzweiflung, denen die Lebewesen ausgesetzt sind. Deshalb haben es sich die Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V. zur Aufgabe gemacht, einige Tierschutzthemen zu visualisieren, in der Hoffnung, das Tierschutzarbeit nicht nur vom Verstand mit Distanz ERLESEN, sondern direkt über das Auge und damit über das Herz ERLEBT wird:



Animal hoarding

„Animal hoarding“ ist die offizielle (engl.) Bezeichnung dafür, wenn eine Vielzahl von Tieren auf engem Raum gehalten werden, ohne die Mindestanforderungen an Nahrung, Hygiene oder tierärztlicher Versorgung gewährleisten zu können. Eigentliche Tierliebe entwickelt sich zur krankhaften Sucht und somit zum großen Leid für die Tiere. Jeder einzelne Fall stellt für

die Tierschutzvereine eine extreme Belastung dar. Da die Tiere in einem schlimmen Zustand sind, ist der Aufwand, sie zu versorgen, riesig. Das kostet Zeit, Geld, sprengt die Platzkapazitäten und belastet die Tierschützer emotional enorm. Die Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V. stellen eine Wohnzimmerszenerie mit Plüschtieren nach, um diese Problematik (annähernd) vor Augen zu führen. Die Infotafeln und das Bildmaterial werden von Aktion Tier—Menschen für Tiere e.V. zur Verfügung gestellt.

Helfen Sie mit! Seien Sie aufmerksame Nachbarn und melden etwaige Verstöße den Behörden und Tierschutzvereinen. Die Tiere können nichts dafür und brauchen aber Eure Hilfe!

Tierversuche

13 Schautafeln veranschaulichen den (Un)Sinn von Tierversuchen. Die Texte wurden von dem Verein Ärzte gegen Tierversuche e.V. erstellt, die sich dem Aufklärungsmotto widmen: „Medizinischer Fortschritt ist wichtig – Tierversuche sind der falsche Weg!“

Mach mit oder Schau hin



Tatort Wald-Meer-Müll-Tiere

Pestizide, Herbizide, Kunstdünger, Reinigungsmittel, Abwasser, Öl und Unmengen an Plastikteilchen und anderen Festkörpern machen unsere Ozeane zur Sondermülldeponie. 80% des Mülls gelangt jedes Jahr allein vom Festland über Abwasserkanäle und Flüsse, Windverwehung oder

Eintrag über die Strände ins Meer. Trotz Verbot durch internationales Recht stammen zudem 20% des Meermülls von Schiffen. Das achtlose Verhalten unserer Wegwerfgesellschaft kostet Millionen von Meerestieren das Leben und was wir sehen ist nur die Spitze des Eisbergs: Lediglich 15 % des Meeresmülls treiben an der Wasseroberfläche, 70 % landen auf dem Grund und weitere 15 % erreichen irgendwann die Küsten! Die Zahlen der Plastikmüll-opfer sind gravierend und gehen in die Millionen. Hält der aktuelle Trend der Vermüllung ungebremst an, wird bis zum Jahr 2050 das Gewicht des Plastikmülls, der im Meer treibt, jenes der Fische übersteigen, die darin leben. Aber auch der Müll im Wald hat weitreichende Konsequenzen für die dort lebenden Tiere, die Natur und auch für uns! Müll verursacht Waldbrände; Müll verletzt Tiere und Müll bringt Schadstoffe ins Grundwasser.

Abfallvermeidung und Recycling tragen dazu bei, die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt unserer zu erhalten. Neben Politik und Industrie ist jeder Einzelne gefragt!

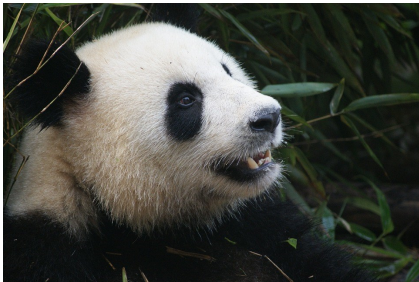


Unterhaltungsindustrie Tiere

Die meisten Tiere, die in Zirkussen, Varietés, Tierschauen oder ähnlichen mobilen Einrichtungen gehalten werden, verbringen einen großen Teil ihres Lebens in engen Transportwagen oder wenig strukturierten Gehegen. Diese bieten den Tieren meist nur stark eingeschränkte Beschäftigungs-, Bewegungs- und Rückzugsmöglichkeiten.

Ein Einzelgänger wie der Tiger wird mit Artgenossen zusammengepfercht, hochsoziale Elefanten werden einzeln gehalten und stehen stundenlang an der Kette, Elefanten, die unnatürliche und belastende Tricks zeigen, wie auf den Hinterbeinen stehen, sitzen oder Kopf-/Rüsselstand, Giraffen, Flusspferde und Nashörner, die sinnlos im Kreis laufen, permanente Nähe zu Menschen, Lärm und Lichteffekten. Solche Dressurnummern sind das Ergebnis fragwürdiger Trainingsmethoden und Unterwerfung und keineswegs eine Abwechslung im bewegungsarmen Alltag der Tiere. Die Folgen sind schwere Verhaltensstörungen: Stereotypen, Aggressionen oder Apathie. Helfen Sie mit und meiden Sie solche Einrichtungen!

Mach mit oder schau hin



Artenschutz

In den letzten zwei Jahrzehnten lag die Bandbreite der geschätzten Zahl aller Tier- und Pflanzenarten zwischen 3,6 Mio. bis hin zu 112 Mio. geschätzten Arten weltweit. Laut der Roten Liste der Weltnaturschutzunion IUCN sind weltweit über 7.700 Tierarten vom Aussterben bedroht: von Elefanten und Gorillas über Reptilien

und Vögel bis hin zu Insekten. Dies entspricht etwa 20% aller bekannten Säugetierarten und über 10% aller bekannten Vogelarten. Von den einheimischen Tierarten in Deutschland sind 35%, von den Pflanzenarten 26% bestandsgefährdet. Rund 34.000 Arten sind damit derzeit vom Aussterben bedroht. Gründe für das Artensterben: 1) Zerstörung, Zerschneidung und Flächenverluste natürlicher Lebensräume als Hauptproblem à 80% der vom Aussterben bedrohten Spezies verdanken ihren Status der Zerstörung ihrer natürlichen Lebenswelt; 2) Umweltverschmutzung und dadurch bedingte Krankheiten; 3) Ausbeutung des Tier- und Pflanzenreiches ohne Rücksicht auf Nachhaltigkeit; 4) Einführung fremder Tier- und Pflanzenarten, die sich mangels natürlicher Feinde sprunghaft vermehren und einheimische Spezies vernichten; 5) ca. 5 Prozent der bereits ausgestorbenen Landwirbeltiere, zu denen Vögel, Amphibien, Reptilien und Säugetiere gehören, verdanken ihr Schicksal neu eingeschleppten Arten und 6) Klimawandel.



Tierschutz im Garten

Vögeln und anderen Gartentieren mangelt es immer mehr an natürlichen Unterschlupfmöglichkeiten, Futterquellen und Nistplätzen. Das Verschwinden überlebensnotwendiger Wohnräume hat nicht nur einen drastischen Rückgang von Tierpopulationen zur Folge, sondern man muss bereits von einer Gefährdung von heimischen Tierarten sprechen! Tierschutz-

maßnahmen im Garten (oder auf dem Balkon) können einen wichtigen Beitrag zum Tier-/ Artenschutz leisten. Wie viele Wildtiere in unserem Garten leben, hängt direkt von der Gestaltung und Pflege des Grundstückes ab. Je naturnaher der Garten/Balkon gepflegt wird, je weniger 'aufgeräumt' wird, desto mehr Tiere finden Nahrung, Unterschlüpf- und Nistmöglichkeiten. Zusätzlich können gezielte Maßnahmen verschiedene Tierarten gleichzeitig unterstützen, sofern für jede Tierart genügend Raum und Nahrung zur Verfügung steht.

Mach mit oder Schau hin



Tier-Mensch-Beziehungen

Das Kooperationsprojekt von den Freunden des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V. mit dem Seniorenheim Oberbieber, einer Kita sowie einer Grundschule präsentiert in einer Vernissage die kreativen Werke von älteren Menschen und Kindern und deren positive Erfahrungswelt im Umgang mit tierischen Freunden. Dies konnten Erinnerungen sein, Träume, Alltagsszenen oder Wunschträume. Den Teilnehmern stand es frei, ihre Arbeit malerisch oder schriftlich zu präsentieren. Abgerundet werden die kreativen Zeugnisse mit „Fotos aus dem Leben“, die Szenen von tierlieben Menschen und ihren tierischen Freunden veranschaulichen. Die Fotos sind das Ergebnis einer Umfrage auf unserer Facebookseite.

Mit den persönlichen Zeugnissen in der Vernissage wollen die Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V. zum einen verschiedene Zielgruppen integrieren und zum anderen wollen sie den Bürgern zeigen, wie tief und wertvoll so eine Tier-Mensch-Beziehung sein kann und zwar generationsübergreifend! Kinder sind in ihrem Herzen noch unbefangen und begegnen den Lebewesen mit Respekt und Freude. Viele Menschen behalten diese Offenheit und Sensibilität, weshalb der Verlust des geliebten treuen tierischen Freundes genauso schmerzt wie der Verlust eines Familienmitgliedes. Besonders in Seniorenheimen ist die Arbeit mit Tieren ein Thema und zwar aus zwei Gründen: 1) Bei einem Umzug in diese Einrichtung dürfen die tierischen Weggefährten oftmals nicht mitgenommen werden, was Trauer bei Mensch und Tier gleichermaßen verursacht und das Tier oft ins Tierheim abgegeben wird. 2) Es gibt wunderbare therapeutische Einsatzmöglichkeiten von Tieren in sozialen Einrichtungen! Tiere lieben bedingungslos, sie haben keinerlei Vorurteile und gleichzeitig fordern sie auch verantwortliches Handeln von uns ein. Es ist gilt als längst erwiesene Tatsache, dass die gemeinsame Arbeit zwischen Mensch und Tier aufbauende Auswirkungen auf Motivation, Genesung und Stimmungslage hat. So wird z.B. beim Ball spielen oder Streicheln spielerisch die Motorik geübt. Durch den Körperkontakt können wiederum Bedürfnisse wie Nähe, Zuwendung und Liebkosung erlebt werden. Insgesamt sprechen Menschen, die mit Tieren therapiert werden, nachweislich besser auf Medikamente an, die Lebensqualität wird erhöht und chronische Schmerzzustände nehmen ab. Inzwischen sind tiergestützte Therapieeinsätze alltäglich geworden, doch leider wird davon immer noch viel zu wenig Gebrauch gemacht—mitunter auch deshalb, weil bei solchen Kooperationsprojekten mit Tierschutzvereinen oftmals die ehrenamtlichen Helfer fehlen.

Tier-Mensch-Beziehungen sind in mehrfacher Hinsicht wichtig und zwar für beide Seiten, so dass nicht nur ein Nebeneinander, sondern auch ein Miteinander förderungswürdig ist.

Mach mit oder Schau hin



Leselounge und Tierschutz-LeseKoffer

Das Kooperationsprojekt mit über 60 Buchverlagen, der Buchhandlung Reuffel und den Freunden des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V. möchte mit der gemütlich ausgestatteten *Leselounge* die Freude an Büchern mit/über Tiere(n) wecken und dabei gleichzeitig die Leseförderung unterstützen. In der Leselounge steht eine riesengroße Vielfalt an Tierbüchern zur Verfügung, die verschiedene Altersklassen, Lesetypen sowie Le-

sethemen berücksichtigt. Interessierte finden Bildbände, Sachbücher, Fachbücher, Romane, Lexika, Bilderbücher usw. Die Mannigfaltigkeit lässt sowohl die Herzen von kleinen Leseratten höher schlagen als auch die von größeren. Außerdem bieten die verschiedenen Fachrichtungen verschiedene Formen der Herangehensweise an Tierschutzthemen an, beispielsweise beim Mitfiebern von tierischen Protagonisten in Romanen, beim Betrachten von der Schönheit der Tierwelt in den Bildbänden oder bei Fachbüchern mit Aufklärungscharakter. Vielleicht findet der eine oder andere ein neues Lieblingsbuch, das er vielleicht sogar als ehrenamtlicher Tiervorleser in einer Tierschutzeinrichtung den Tieren vorlesen möchte? Leseübung wird dabei sinnvoll mit therapeutischer Tierarbeit verknüpft.

Die Bücher stammen von Verlagsspenden. Es ergab sich ein Befund von ca. 250 Exemplaren. Diesen vereinsinternen Buchbestand wollen die Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V. darüber hinaus für ein Schulprojekt nutzen. Am 04. Oktober, dem Welttierschutztag, kann aus dem Buchbestand eine Auswahl an Titeln für den *Tierschutz-LeseKoffer* zusammengestellt und von Schulklassen ausgeliehen werden. Bei Interesse bitte Kontakt an info@tierschutzfestival-mittelrhein.de oder telefonisch unter 02601-63 29 369.

Wir danken den Verlagen für Ihre wunderschöne wertvolle Buchspende: 360 Grad Verlag GmbH (BücherWege Vertrieb GmbH), ALADIN Verlag GmbH, Alias Entertainment (SamFilm GmbH), Animal Learn Verlag, Ansata (Random House), Arena Verlag GmbH, Ars Edition, Bassermann Verlag (Random House), Baumhaus (Bastei Lübbe), Beltz & Gelberg, BLV Buchverlag GmbH & Co. KG, bmel (Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft), BOJE (Bastei Lübbe), CBJ (Random House), Chiemgauer Verlagshaus, Coppenrath Verlag, Diogenes Verlag, Dorling Kindersley Deutschland GmbH, Droemer Knaur GmbH & Co. KG, dtv Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, FISCHER Verlage, Frederking & Thaler Verlag GmbH Freies Geistesleben (Verlag Urachhaus), Gerstenberg Verlag GmbH & Co. KG, Goldmann Verlag (Random House), Gulliver (Beltz & Gelberg), Heyne Verlag (Random House), Hogrefe Verlag GmbH & Co. KG, ibidem-Verlag, Irisiana (Random House), Julius Beltz GmbH & Co. KG, JUMBO Neue Medien & Verlag GmbH, KJB (FISCHER Verlage), Klett Kinderbuch Verlag, Knesebeck Verlag, KYNOS VERLAG Dr. Dieter Fleig GmbH, Loewe Verlag GmbH, Lotos (Random House), Ludwig Buchverlag (Random House), Magellan GmbH & Co. KG, Mair Dumont Spirallo (Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG), Meyers Kinderbibliothek (FISCHER Verlage), MSB Matthes & Seitz Berlin, Münchner Verlagsgruppe GmbH, Narayana Verlag, NordSüd (BücherWege Vertrieb GmbH), palaverlag gmbh, Planet! (Thienemann-Esslinger Verlag GmbH), Quelle & Meyer Verlag, Ravensburger AG, Riva (Münchner Verlagsgruppe GmbH), Rowohlt Verlag GmbH, Sauerländer (FISCHER Verlage), Schlütersche Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Schneider Verlag Hohengehren GmbH, teNeues Media GmbH & Co. KG, Tessloff Verlag, Thienemann-Esslinger Verlag, Verlag Friedrich Oetinger GmbH, Verlag Urachhaus, WiSa.

Gezielt spenden hilft

Ein gemeinnütziger Verein kann nur so stark sein, wie seine personellen und wirtschaftlichen Umstände es zulassen. Deshalb sind wir für jede Form der Unterstützung dankbar.

Geldspenden

Wir freuen uns über jeden Betrag, den Ihr unserer Sache zukommen lasst. Eure Spenden werden satzungsgemäß für die Förderung der Tierschutzarbeit verwendet. Jede Spende ist steuerlich absetzbar. Bitte schreibt deshalb bei Bedarf einer Spendenquittung Euren Namen und Adresse mit auf den Überweisungsträger!

Spenden richtet bitte an das folgende Konto:

Inhaber: Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V.

Bank: Sparkasse Koblenz

Konto Nr. 261149

BLZ: 570 501 20

IBAN: DE25 5705 0120 0000 2611 49

BIC: MALADE51KOB

Sachspenden

Konkrete Sachspenden sind für den Verein ebenfalls wichtig, damit uns zur Ausrichtung des Tierschutzfestivals ein Materialgrundstock zur Verfügung stehen kann. Damit sollen alljährliche kostenintensive Ausleihen vermieden werden und wir wären allzeit einsatzbereit für weitere Projekte. Gesucht wird aktuell:

- Infozelte bzw.
- Pavillons benötigen wir in verschiedenen Größen (3x3m und 3x6m), sei es zur Durchführung eigener Aktionen oder zur Unterstützung anderer Tierschutzvereine, die auf jede Hilfe angewiesen sind. Sie sollten wetterfest und in einem guten Zustand sein, weil sie repräsentativen Zwecken dienen
- Kinderschminke für die Kinder (von der Firma Eulenspiegel wegen der Allergiegefahr)

Unseren Materialbedarf haben wir in einer Wunschliste auf amazon aufgeführt. Auf unserer Website www.tierschutzfestival-mittelrhein findet Ihr den Link in der Rubrik ‚Ihr‘ und dem Untermenü ‚Sachspenden‘.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr uns mit der einen oder anderen Sachspende unterstützen könntet. Es ist für jeden Geldbeutel eine Kleinigkeit dabei.

Ganz herzlichen Dank fürs Lesen, dabei sein, Daumen drücken und/oder helfen!!!

Impressum

Angaben gemäß § 5 TMG:

Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V.

Vertretungsberechtigter Vorstand:

Nadine Pietzko (1. Vorsitzende)

Yvonne Pietzko (Stellvertreter)

Florian Rave (Kassenwart)

Geschäftsstelle:

Freunde des Tierschutzfestivals Mittelrhein e.V.

Rudolf-Gelhard-Str. 12

56170 Bendorf

eMail:

info@tierschutzfestival-mittelrhein.de

Website:

www.tierschutzfestival-mittelrhein.de

Spenden Konto:

Bank: Sparkasse Koblenz

Konto Nr.: 261149

BLZ: 570 501 20

IBAN: DE25 5705 0120 0000 2611 49

BIC: MALADE51KOB

Registereintrag:

Eintragung im Vereinsregister

Registergericht: Amtsgericht Ko

Registernummer: VR 21526

**Dieses Programmheft wurde gesponsert von der
Deutschen Wildtierstiftung**

